

Marktplatz Mettingen



- **Sozial Genial**
KvG Schüler engagieren sich für das Gemeinwohl



- **Leitbild für den Außenbereich**
Bürger sind eingeladen Vorschläge und Anregungen einzubringen



- **Musikalischer Wochenmarkt**
bringt „Leben“

*Sommer, Sonne,
Sonnenschutz!*



Schönes
für Körper und Seele

Löwenzahn
Naturwaren

Hildegard Heitjan
Burgstr. 9
49497 Mettingen

Öffnungszeiten:

Di-Fr 9.30 - 12.30 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Sa 9.30 - 12.30 Uhr

Tel. 05452 935368
Fax 05452 935367

hildegard_heitjan@web.de

Auch im Internet unter: www.loewenzahn-naturwaren.de

IN DIESER AUSGABE:

Berichte (u.a.)

- **925 Jahre Mettingen** **Seite 4**
Tüötendorf feiert Jubiläum mit einem „Fest für die ganze Familie“
- **Mettingens Geschichte** **Seite 6**
Der Name „Mettingen“ wird 1088 erstmals urkundlich erwähnt
- **Ewald Böggemann stellt bei der 925 Jahrfeier aus** **Seite 7**
Breits Sortiment an Holzarbeiten und Kunstobjekten
- **RVM fördert ein Mehr an Rad plus Bus** **Seite 7**
Neues Ticketangebot mit 500-Euro-Gutschein
- **Arbeitsgruppe erstellt Entwurf** **Seite 9**
Bürger sind eingeladen Vorschläge und Anregungen einzubringen
- **Leitbild Mettinger Außenbereich** **Seite 8**
Mettingen hat das Glück einer landschaftlichen reizvollen Lage
- **„Mettinger Brücke“ startet ersten Azubi-Rundlauf** **Seite 10**
Azubi Speed Dating für September geplant
- **Optimale Tarife zum bestmöglichen Preis** **Seite 11**
Rainer Schulte Laggenbeck berät bei Versicherungsfragen
- **Unvergessen: „Klasse wir singen“** **Seite 12**
Ludgeri-Schule Mettingen beim Abschlusskonzert
- **„Uns schickt der Himmel“** **Seite 13**
Jugendliche 72 Stunden lang im ehrenamtliche Einsatz
- **Logistik-Genies an der Ludgeri-Schule** **Seite 14**
Engagement, Kreativität und logisches Denken für ein englisches Musical
- **Big-Band-Klasse als Pilotprojekt** **Seite 15**
Initiative der Klasse 6a - alle Schüler wollten Musik machen
- **40 Jahre Landjugend Mettingen** **Seite 16**
Ehemalige und Aktive planen großes Landjugendfest
- **Sozial Genial** **Seite 16**
KvG Schüler engagieren sich für das Gemeinwohl
- **Anbau der AWO Kindertagesstätte ist fast fertig** **Seite 18**
Zusätzliche Schlaf- und Wickelräume für die kleineren Kinder wurden neu errichtet

Im Internet:

www.mm-mettingen.de



Der Holzwurm
Maik Sparenberg

- Holz, Dacharbeiten jeglicher Art
- Carports
- Innenausbauten

Handy 0151/41 24 42 80
Telefax 054 52/50 54 864

Brookstr. 4
49497 Mettingen

*Ihr Maler- und
Lackiermeister!*

Farb- und Raumgestaltung

Andre Vorndieke
Beratung · Verkauf · Ausführung

Malerarbeiten
Bodenbelagsarbeiten
Fassadengestaltung
Fensterplissee nach Maß

Landrat-Schultz-Str. 2 - 49497 Mettingen

Tel.: 0 54 52/50 32 89 - Mobil: 01 57/35 85 20 90



- **Marcus Teeken führt Traditionsunternehmen weiter** **Seite 20**
Urgroßvater, Großvater, Eltern und jetzt der Enkel Marcus
- **Mettingen meets Met** **Seite 21**
„La Traviata“ auf dem Schultenhof Mettingen
- **Ein Unternehmen - Viele Dienstleistungen** **Seite 22**
Tag der offenen Tür bei Büscher - Seifert
- **Musikalischer Wochenmarkt bringt „Leben“** **Seite 23**
An jedem Donnerstag findet ein Wochenmarkt statt
- **Die Traditionsbäckerei Coors** **Seite 24**
Seit über 100 Jahren ein Familienbetrieb
- **Erfolgreiche Ernte im St. Marien Kindergarten** **Seite 27**
Im „Aktivbeet“ säen, pflanzen und ernten die Kinder selbst
- **Gemeinde Mettingen sucht Wahlhelfer** **Seite 28**
Für die kommende Bundestagswahl, sowie auch für spätere
- **DLRG bringt Mettingen in Bewegung** **Seite 28**
Bei 288 Starts wurden 457 km geschwommen

Rubriken

- **Rezeptidee** **Seite 23**
Jägerrouladen
- **Impressum** **Seite 29**
- **Mein schönster Platz:** **Seite 30**
ist an der Rasthütte „Wachelbusk“
- **Das etwas andere Interview** **Seite 31**
Daniela Faude



KORNBRENNEREI
C. LANGEMEYER
METTINGEN I. WESTE

Telefon 0 54 52 / 9 34 20

Fax 0 54 52 / 93 42 14

E-Mail: c.langemeyer@osnanet.de

www.clangemeyer.de



www.plegge.de

**Wir sind wieder
für Sie da!**

Heizöl • Diesel

Markenschmierstoffe • Kohle



**Mineralöle • Carbon
Markenschmierstoffe**

D&I Mineralölhandel GmbH
Tel. 0 54 51 - 54 29 200

*Unser Titelbild zeigt einen Teil
des Festumzuges anlässlich des
900-jährigen Bestehens.*

*Auch damals war den
Mettingern die wundervoll Lage
ihres Heimatortes wohl bekannt.*



Jetzt clever fit werden!
Neu-Eröffnungsangebot - keine Startgebühr!

Fitness für 4,44¹⁾
mit Wasserbar unbegrenzt
Euro/Woche

Jetzt neu bei Charisma:
Powerplate, Vakuumbehandlung, Massageliege,...

1) Bei Abschluss einer Mitgliedschaft über min. 12 Monate, Duschen
gratis. Servicepauschale pro Jahr € 29,-. Sauna, Solarium, Mineraldrinks,
Fitness-Kurse, etc. für nur € 0,66 zubuchbar.

Charisma
FITNESS CLUB

FITNESS & VITAL LOUNGE

Nordstraße 47 • 49497 Mettingen
HOTLINE: 05452 / 98080
www.charisma-fitness.de



Tüöttendorf feiert Jubiläum mit einem „Fest für die ganze Familie“

Am Donnerstag Kabarett, am Freitagnachmittag musikalischer Seniorenkaffee und abends KvG-Galaabend, später DJ-Party, am Samstag Kaiserschießen und Dorffest und am Sonntag ökumenischer Gottesdienst und „Tag der Vereine“. Das sind nur einige Eckpunkte des umfangreichen Programmes zum 925-jährigen Jubiläum der Gemeinde Mettingen unter dem Motto „Ein Fest für die ganze Familie“. Für die ganze Familie richtet die Gemeinde auch eine große Tombola, ein Dorfquiz und ein Stempelspiel für Kinder aus. An dem Wochenende vom 11. bis 14. Juli 2013 wird in Mettingen kräftig gefeiert und das Jubiläumsprogramm bietet für jeden etwas. Für die Feierlichkeiten wird ein Festzelt auf dem Parkplatz hinter der St. Agatha Kirche aufgebaut.



An den Umzug und die Feier zum 900-jährigen Jubiläum am 15. und 16. September 1988, erinnern sich noch viele ältere Mettinger. Da waren alle Menschen auf den Beinen und kaum einer ist „trocken“ geblieben. Vereine und Organisationen hatten einen großen Umzug durch Mettingen mit historischen Motivwagen und Fußgruppen organisiert und es hat ununterbrochen geregnet, so dass am Ende alle völlig durchnässt waren.

Eine verregnete Jubiläumsfeier sollte aber ausreichen, so dass Mettingen sich zum 925-jährigen Festtag berechnigte Hoffnungen auf tolles Wetter mit viel Sonne und lauen Nächten zum Feiern machen kann.



Programmübersicht

Do. 11.07.2013

20.00 Uhr Im Festzelt, Dietutnix – Volx-Kabarett
"GeBauchsanweisung" zurzeit ausverkauft, Restkarten an der Abendkasse.

Fr., 12.07.2013

15.00 Uhr Seniorencafé zum Jubiläum im Festzelt
Für musikalische Unterhaltung sorgen die Mettinger Heimatmusikanten. Karten sind bei der Tourist-Information, Clemensstr. 2, 49497 Mettingen, telefonisch unter 05452 5213 oder per Mail unter touristinfo@mettingen.de zu erhalten. Eine Karte im Wert von 7 Euro beinhaltet 2 Stück Kuchen und "Kaffee satt".

18.00 Uhr Galaabend KvG-Musikprojekt / Musikschule Mettingen im Festzelt

22.30 Uhr Party mit DJ Scheme

Sa., 13.07.2013

15.00 Uhr Kaiserfest am Schultenhof, anschließend Proklamation am Festzelt

19.00 Uhr Jubiläumsparty mit der Live-Band "Skyfire"

So., 14.07.2013

"Tag der Vereine", Mettinger Vereine, Verbände und Betriebe präsentieren sich rund um die St.-Agatha-Kirche

09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der St.-Agatha-Kirche, Landeskirchschicht, anschließend Umzug mit Vereinen und Verbänden durch den Ortskern

11.00 Uhr Fassanstich im Festzelt, Auftritte und Vorführungen der Vereine, Schulen und Kindergärten. Musikalische Liveacts, u. a. mit dem KvG-Musikprojekt, Musikverein "Glück auf" und "The Strangers"

Weitere Informationen unter www.mettingen.de



Mettingens Geschichte kurzgefasst



Der Name „Mettingen“ wird 1088 erstmals urkundlich in einem Güterverzeichnis des Bistums Osnabrück erwähnt, das Bischof Benno II von Osnabrück auf seinem Sterbebett dem Abt des Klosters Iburg überreicht. Der Ortsname „Mettingen“ bezeichnete einen befestigten adeligen Gutshof, der den Haupthof in gleichnamiger Ortschaft bildete und dem Kloster Iburg den sogenannten „Zehnten“ abführen musste. Vom 12. bis 15. Jahrhundert unterhielt nachweislich das Adelsgeschlecht von Mettingen Besitzungen auf dem Mettinger Gebiet. Das heutige Gemeindewappen geht auf ein Siegel von Gerhard von Mettingen

zurück, der ab 1231 als tecklenburgischer Ministeriale tätig war.

Ab dem 13. Jahrhundert stand Mettingen unter der Herrschaft der Grafen von Tecklenburg, später entwickelte sich aus dem nördlichen Teil die Grafschaft Lingen, zu der die Kirchspiele Mettingen, Ibbenbüren, Recke und Brochterbeck gehörten. Durch immerwährende Räubereien und Streitigkeiten verloren die Grafen von Tecklenburg den Besitz bald an die benachbarten Fürstbistümer Münster und Osnabrück. 1526 verbündete sich die Grafen von Tecklenburg mit dem Herzog von Egmond und brachten damit die gesamte Grafschaft in das Herzogtum Geldern ein, was sie aber gleich wieder als Lehen zurückbekamen. Später wurden die Grafschaften Tecklenburg und Lingen wieder vereinigt und unterstanden

der Herrschaft von Konrad von Tecklenburg-Schwerin. Er hatte sich schon früh zur neuen Lehre der Reformation bekannt. In den folgenden Jahrhunderten erlebt die Grafschaft eine wechselvolle Geschichte. Mal gehörte die Grafschaft Tecklenburg und damit Mettingen zum Kaiserreich von Preußen, mal zum Prinzen von Oranje-Nassau, zu Frankreich oder zum spanischen-niederländischen Thron.

Erst 1702 nach dem Tod des Königs von England, der aus dem Hause Oranien stammte, erbte König Friedrich I von Preußen die Grafschaften Tecklenburg und Lingen, Mettingen wurde damit preußisch und blieb es auch mit Unterbrechungen in der französischen Zeit von 1807 bis 1813. Danach fiel die Grafschaft Tecklenburg an die preußische Provinz Westfalen. 1816 wurde der Regierungsbezirk Münster eingeteilt und Mettingen kam zum Kreis Tecklenburg. In der Gebietsreform 1975 wurde Mettingen dem neuen Kreis Steinfurt zugeordnet. Bis 1951 bildeten Mettingen und Recke einen Amtsverband. Von 1978 bis 2003 bestand die Städtepartnerschaft mit der holländischen Gemeinde Raalte. Seit 1992 ist Mettingen staatlich anerkannter Erholungsort. (gl)

**über
100 Jahre
jung geblieben**

**Küchenstudio,
Recker Straße 2 Ausstellung-Center**

**Möbelhaus
AGTERNKAMP
Mettingen**

(0 54 52) 23 30
Fax (0 54 52) 45 22
e-Mail: info@moebel-agternkamp.de
www.moebel-agternkamp.de

Küchen **AREAL**

Garant für gutes Wohnen

*Ihre Festwirte laden
Sie herzlich ein...*

Alte Post

Gasthaus Pieper

Saalbetrieb/Gästezimmer/Partyservice

Knosmann
Party-Zeltverleih

Ewald Böggemann stellt bei der 925 Jahrfeier in Mettingen aus

Breits Sortiment an Holzarbeiten und Kunstobjekten

Wie die Zeit vergeht und was sich in 25 Jahren verändert hat“, erinnert sich Ewald Böggemann, der schon vor 25 Jahren bei der 900 Jahrfeier in Mettingen ausgestellt hat. „Damals waren nur ein paar Figuren zu sehen, heute, nach 25 Jahren hat sich, das Sortiment deutlich vergrößert. Nun ist er, wie bei der 900 Jahrfeier, am Sonntag 14. Juli, mit einer eigenen Hütte dabei. Bei der 925 Jahrfeier ist auch Sohn Frederik, der mit Ewald Böggemann in der Werkstatt zusammen arbeitete, ganztägig am Stand dabei.

Ein Besuch lohnt sich, denn es werden verschiedene Arbeiten und ein breites Sortiment des Holzbildhauermeisters gezeigt. Böggemann ist als

Krippenschnitzer bekannt, aber auch andere handgeschnitzte Holzarbeiten wie Holzfiguren, Reliefs, Kruzifixe und vieles mehr faszinieren sicherlich die Besucher bei der vielseitigen Ausstellung. Außerdem arbeitet er als Restaurator. Alle Arbeiten sind Unikate, die aus verschiedenen Hölzern gefertigt werden und sich als Geschenk eignen.

Dazu gibt es noch weitere Geschenkideen zu verschiedene Familienanlässen, beispielsweise individuelle Taufkerzen von Ehefrau Rosalie angefertigt oder religiöse Artikel wie Rosenkränze, Engel, Gebetswürfel, Kreuze oder Madonnen in verschiedenen Größen. Kurzum, ein breites Angebot. Hier lohnt es sich, genau hinzuschauen.



Besuchen Sie uns auf der 925-Jahr-Feier!

Holz **Ewald Böggemann**
Holzbildhauermeister



Pötterweg 36
49497 Mettingen
Tel.: 05452-3744

www.holzbildhauer-boeggemann.de
E-Mail: eb@holzbildhauer-boeggemann.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung!



Anzeige

RVM fördert ein Mehr an Rad plus Bus

Neues Ticketangebot mit 500-Euro-Gutschein

Wie bereits bei der Jahresbilanz von STmobil vorgestellt, geht in Mettingen ein neues Ticketangebot an den Start. Der Kreis Steinfurt und die RVM fördern den Trend zu Rad plus Bus: Das neue MobilAbo-PLUS beinhaltet einen Zuschuss auf den Kauf eines Pedelecs.

Wer in Mettingen unterwegs ist, trifft immer wieder auf die roten RVM-Pedelecs der Rad+BUS mobilSTation im Schultenhof. Sie sind als Freizeitrad genauso beliebt wie auf dem Weg zur Bushaltestelle. Bisher konnte man die Pedelecs nur ausleihen. Mit dem neuen Ticketangebot gehen die Projektpartner noch weiter. Wer für ein Jahr kostengünstig Bus und Pedelec nutzen möchte, erhält zusätzlich einen Zuschuss für den Kauf eines eigenen Elektrofahrrades. Zusammen mit dem Kooperationspartner Zweirad Wulfekammer bieten Kreis Steinfurt und RVM einen Rabatt auf ein eigenes Pedelec. „MobilAbo-Plus-Kunden können mit Ihrem Ticket bei Zweirad Wulfekammer ein rotes Pedelec zum Vorzugspreis kaufen, wir zahlen einen Zuschuss von 500,- Euro“, so Projektleiter Franz-Josef Verst. Ziel ist es, die Verknüpfung von Bus und Elektrorad weiter voran

zu bringen. Eingeschlossen in das Angebot ist auch die Möglichkeit, die

Räder in den Fahrradparkhäusern an den Haltestellen sicher abzuschließen. Bestellscheine sind im Reisebüro Forsmann, im Rathaus und in der Rad+BUS mobilSTation erhältlich.

Für weitere Informationen steht das Team der Rad+BUS mobilSTation zu

den Öffnungszeiten persönlich und per Telefon unter 91 97 86-0 zur Verfügung.

Fahrplaninformationen rund um die Uhr gibt es auch bei der kostenlosen elektronischen Fahrplanauskunft unter 0 800 3 / 50 40 30. Internet: www.rvm-online.de (pw)



Mit dem Busticket zum eigenen Pedelec, das bietet Franz-Josef Verst von der RVM den Mobilabonnenten an

500,- EURO Rabatt mit dem MobilAboPLUS

© Andreas Heide und Kampffröhne / fotolia.com

Ein Jahr unterwegs mit SchnellBus und RegioBus PLUS rabattiertes Pedelec:
www.rvm-online.de/stmobil

STmobil **RVM**

Arbeitsgruppe erstellt Entwurf „Leitbild für den Außenbereich“

Bürger sind eingeladen Vorschläge und Anregungen einzubringen

Ohne gutachterliche Unterstützung hat sich eine engagierte Arbeitsgruppe aus Vertretern/innen der Politik, der Verwaltung, der Landwirtschaft und der ANTL in den letzten Monaten an die Arbeit gemacht und einen Entwurf des „Leitbildes Außenbereich Mettingen“ vorbereitet. Dieser Textentwurf ist als eine Art Bestandaufnahme mit Lücken und Potentialen zu sehen, die sich an den übergeordneten Entwicklungszielen des Regionalplanes orientiert hat.

Dargestellt werden Freiraum- und Agrarbereiche, Waldflächen, Überschwemmungsgebiete, Flächen zum Schutz der Landschaft und der Natur sowie der Erholungsgebiete. Das Leitbild soll als nachhaltiges Konzept die weitere mögliche Entwicklung des Außenbereiches dar-

stellen, aber auch wichtige schützenswerte Belange aufzeigen. Ein Ziel dieses Konzeptes ist es, die landwirtschaftliche Entwicklung und die ökologische und touristische Orientierung des staatlich anerkannten Erholungsortes Mettingen, in Einklang zu bringen.

Auf der Grundlage der vorliegenden Kurzfassung wurde nun zusätzlich eine ausführlichere Fassung erarbeitet, die dem zuständigen Fachausschuss des Rates zugeleitet werden soll.

Alle Bürger sind herzlich eingeladen Anregungen, Änderungs- und

Ergänzungsvorschläge dazu einzubringen. Die Kurzfassung des Leitbildes finden Sie hier veröffentlicht. Die umfangreiche Langfassung des Leitbildes Außenbereich, erhalten Sie ausgedruckt im Bürgerbüro oder auf der Homepages der Gemeinde Mettingen unter www.Mettingen.de.

Anregungen können mündlich oder schriftlich direkt an den Leiter des Bauamtes, Herrn Michael Krause-Hettlage gehen, Telefon: 05452 5260 oder Krause-Hettlage@Mettingen.de (gl)

Mettingen trauert um Franz-Josef Bresch

Plötzlich und unerwartet verstarb am 16. Juni 2013 der stellvertretende Bürgermeister Franz-Josef Bresch im Alter von 55 Jahren. Um ihn trauern nicht nur seine Familie, sondern auch seine Freunde, Nachbarn und Weggefährten.

Franz-Josef Bresch war seit 2004 Mitglied im Rat der Gemeinde Mettingen, sowie Vorsitzender im Schulausschuss und seit 2009 stellvertretender Bürgermeister.

Er war nicht nur ein engagiertes Mitglied in der Gemeindevertretung, sondern auch ehrenamtlich in der Katholischen Kirchengemeinde St. Agatha und im Verein der Schulfreunde tätig. Von 2005 bis 2009 war Franz-Josef Bresch Ortsvorsitzender der CDU Mettingen.

Im seiner beruflichen Tätigkeit als

Orthopädie-Schuhtechnikermeister war ihm eine gute Ausbildung seiner jungen Kollegen besonders wichtig.

Es war stets sein Anliegen, sich für die Menschen in Mettingen einzusetzen. Die Entwicklung der Mettinger Schulen lag ihm dabei besonders am Herzen. Seine sachorientierte Arbeitsweise und seine besonnene Art in Konfliktsituationen eine tragfähige Lösung zum Wohle der Gemeinde zu finden, wurde nicht nur von den Ratsmitgliedern und Verwaltungsmitarbei-

tern geschätzt, sondern auch von vielen Mettinger Bürgern. Franjo, wie er von allen genannt wurde, hatte immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte seiner Mitmenschen. Sein hohes Verantwortungsbewusstsein und sein tatkräftiges ehrenamtliches Wirken, sowie seine offene menschliche Art werden den Mettingern immer in guter Erinnerung bleiben.



Sein viel zu früher Tod hinterlässt nicht nur in seiner Familie eine große Lücke. (gl)

Leitbild Mettinger Außenbereich - Kurzfassung

Der staatlich anerkannte Erholungsort Mettingen hat das Glück einer landschaftlich reizvollen Lage. Hügelig im Süden mit sehr schönen Tälern und flacher landwirtschaftlich genutzter Kulturlandschaft mit Feuchtwiesen und Mooren im Norden. Große Gebiete sind als Landschaftsschutzgebiet oder sogar als Naturschutzgebiet ausgewiesen auch über kommunale Grenzen hinweg.

Der südliche und äußerste nördliche Teil der Gemeinde gehört zum Naturpark Nördlicher Teutoburger Wald, Wiehengebirge und Osnabrücker Land TERRA Vita. Mettingen verfügt über 2 Natura 2000 Gebiete, das FFH- und Vogelschutzgebiet des Mettinger Moores sowie das Feuchtwiesengebiet der Düsterdieker Niederung, die auch gleichzeitig als Naturschutzgebiete ausgewiesen sind. Darüber hinaus befindet sich an der östlichen Grenze das gemeindeeigene Naturschutzgebiet Rote Brook. Über das südliche Gemeindegebiet erstreckt sich der Landschaftsplan „Schafbergplatte“ mit dem darin enthaltenen Landschaftsschutzgebieten Tannenkamp und Köllbachtal. Die in den Tälern des Schafbergs entspringenden Gewässer des Köllbaches, Ölmühlenbaches und Fahlbaches sowie der Mühlenbach fließen in nördlicher Richtung zur Mettinger Aa. Diese natürlichen land- und forstwirtschaftlich geprägten Außenbereiche gilt es zu erhalten. Das Leitbild stellt ein langfristiges nachhaltiges Konzept dar, das die künftige landwirtschaftliche Entwicklung, die weitere ökologische, wohnliche sowie touristische und freizeitrelevante Orientierung der

Gemeinde umfasst und aufeinander abstimmt.

Schutz der Natur, der Kulturlandschaft und der Gewässer

Die natürliche Umgebung, die Artenvielfalt, die traditionell gewachsene Kulturlandschaft sowie die Gewässer unserer Heimat sind zu erhalten und kontinuierlich zu verbessern. Natur- und Landschaftsschutzgebiete sowie Naturdenkmäler werden dauerhaft gesichert und möglichst weiter vernetzt.

Der ökologische Zustand, der als mäßig oder schlechter bewerteten Gewässer soll zeitnah durch Um- und Ausbau verbessert werden. Ein Biotopverbund entlang der Gewässer ist angestrebt.

Landwirtschaft

Angestrebt wird eine nachhaltige und umweltschonende Landwirtschaft, die den Bestand und die Weiterentwicklung existierender Bauernhöfe ermöglicht. Die Neuansiedlung und Expansion von Betrieben mit Intensivtierhaltung soll vermieden – die gewerbliche Massentierhaltung verhindert werden. Bauliche Erweiterungen dürfen grundsätzlich nur

an bestehenden Hofstellen erfolgen. Um die Zunahme von Monokulturen zu verhindern, sind ökologisch wirtschaftende Betriebe zu stärken. So kann gleichzeitig die Erholungs- und Wohnfunktion sowie die ökologischen Belange des Außenbereichs dauerhaft gesichert und geschützt werden.

Bauliche Entwicklung

Der Außenbereich ist von baulichen Anlagen grundsätzlich freizuhalten mit Ausnahme von Änderungen oder Modernisierungen im Bestand. Die weitere Zersiedelung der Landschaft ist nicht gewollt und alle Planungen und Vorhaben müssen den Erhalt der Kulturlandschaft berücksichtigen. Wohn- und Gewerbegebiete werden nur am Siedlungsrand unter Berücksichtigung des Landschaftsbildes ausgewiesen.

Erneuerbare Energien

Der Ausbau der erneuerbaren Energien wird ausdrücklich befürwortet und Projekte der interkommunalen Energieversorgung unterstützt. Hohe Priorität genießt dabei ein geringer Flächenverbrauch, die Schonung von Luft, Wasser und Boden sowie eine geringe Beeinträchtigung des Landschaftsbildes. Neue Projekte sollten insbesondere mit Beteiligung der Mettinger Bürger als Eigentümer oder Betroffene umgesetzt werden. Die weitgehende Energieautarkie in Mettingen

wird für die Zukunft angestrebt und unterstützt damit auch die Zielsetzung des Kreises Steinfurt.

Mobilität, Straßen und Wege

Mettingen strebt ein sicheres, emissionsarmes und umweltfreundliches Verkehrskonzept an, das die Mobilitätsbedürfnisse der ländlichen Region berücksichtigt.

Um den Unterhaltungsaufwand zu reduzieren muss die Verkehrsbedeutung der Straßen und Wege beurteilt und neu eingestuft werden. Im Rahmen der Weiterentwicklung des Wegekonzeptes sind das Straßenbegleitgrün, Hecken und Wegeraine besonders zu schützen.

Gesundheit und Soziales Leben

Die soziale Teilhabe und Gesundheitsversorgung wird im Außenbereich durch die Förderung von medizinischen Hausbesuchsangeboten und umweltschonenden Mobilitätskonzepten gefördert. Die Vereine und ehrenamtlich Tätigen stärken den Zusammenhalt der im Außenbereich wohnenden Menschen und sollten weiter jede mögliche Unterstützung erhalten.

Freizeit und Tourismus

Die Freizeit- und Erholungsfunktion des Außenbereichs ist weiter zu entwickeln und zu stärken. Der Tourismus wird durch einen schonenden Ausbau des Wegenetzes, insbesondere der Rad- und Wanderwege, die Entwicklung sehenswerter Schutzgebiete sowie attraktive Aussichtspunkte weiter gefördert.



HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST

19 Jahre Service sprechen für sich und Sie profitieren davon mit **10% Rabatt** auf den Kundendienst bei Vorlage dieser Anzeige!

ELEKTROCenter

Neuer  Beratung • Planung • Ausführung
Elektrotechnik

Westerkappeller Str. 62 · 49497 Mettingen · udo.neuer@neuer-elektrotechnik.de
Tel. 0 54 52 / 93 65 93

„Mettinger Brücke“ startet erfolgreich ersten Azubi-Rundlauf

„Azubi Speed Dating“ für September geplant

Gute Auszubildende werden immer weniger, sie zu finden wird für mittelständische Unternehmen immer schwieriger. Sich rechtzeitig darum kümmern, den jungen Menschen den angebotenen Ausbildungsberuf näher bringen und sie für das Unternehmen zu interessieren, das wird für die Betriebe immer wichtiger.



Gerd Meyer, Lehrer der Josef-Hauptschule, Jonas Heeger, Klasse 9 der Kardinal von Galen Realschule, und David Beyer, Auszubildender Firma Stockreiter



Philipp Cruse, Auszubildender Firma Giesecking, Tobias Lämmel, Klasse 9 der Josef-Hauptschule, und Alexander Teepe, Klasse 9 der Josef-Hauptschule



Julian Hackmann, Klasse 8 der Kardinal von Galen Realschule und Sebastian Hilmer, Auszubildender Firma Stockreiter

Organisiert wurde diese Informationsveranstaltung auf dem Gelände der Firma Stockreiter über die „Mettinger Brücke“ und von den Handwerksbetrieben Tischlerei Matthias Kessling, Giesecking GmbH, Wasser, Wärme, Klima, Elektro und Peter Stockreiter, Garten- und Landschaftsbau. 25 zukünftige Auszubildende, Schüler der 8. und 9. Klassen der Mettinger Haupt- und Realschulen, hatten sich dazu angemeldet und kamen mit vielen Fragen zu Ausbildungsbildern, Berufsanforderungen und Zukunftsperspektiven zu den sieben Info-Ständen.

Dort wurden sie nicht nur von erfahrenen Ausbildern aus den Unternehmen beraten, sondern auch von vielen jungen Mitarbeitern und Auszubildenden begrüßt. Auf dem Gelände der Firma Stockreiter waren Stationen aufgebaut, wo die Schüler/innen ausreichend Gelegenheit hatten schon mal selbst „Hand anzulegen“, um die eigenen Fähigkeiten zu testen, um so in Erfahrung zu bringen, welche Tätigkeiten ein Landschaftsgärtner, ein Tischler oder Elektroniker verrichten muss. Viele Schüler machten dabei die wertvolle Erfahrung, dass einige Aufgaben nur gelöst werden konnten, wenn sie schulisches Wissen z. B. aus dem Mathe-Unterricht anwenden konnten.

Vorbereitete Übungsaufgaben an den einzelnen Ständen konnten von den

Schülern/innen eigenständig, oder mit Unterstützung durch Auszubildende aus den Betrieben, ausgeführt werden. So konnte der zukünftige Garten- und Landschaftsbauer Pflanzen einsetzen oder ein kleines Pflasterbett gestalten. Dazu wurden verschiedene Vermessungsgeräte vorgestellt und ausprobiert.

Am Ausbildungsstand der Elektroniker und Anlagenmechaniker wurden technische Installationsarbeiten wie löten, verdrahten, bohren, messen, Rohrverbindungen und Verteiler herstellen und vieles andere mehr vorgestellt und konnten ausprobiert werden. Bauen und gestalten nach Plan, dazu die handwerklichen Fähigkeiten wie sägen und hobeln wurden am Stand der Tischler den jungen Besuchern vermittelt. In einer Bildschirmpräsentation wurden zusätzlich moderne Produktionstechniken wie CAD oder CNC vorgestellt.

Auch der Spaß kam nicht zu kurz. Jeder wollte natürlich einmal den kleinen Bagger fahren und ausprobieren. Unter Aufsicht eines erfahrenen Mitarbeiters der Firma Stockreiter und erfolgter Sicherheitseinweisung durften die Schüler/innen selbst eine kleine Grube ausheben. So konnten die jungen „Baggerfahrer“ schnell erfahren, dass es doch nicht immer so spielerisch leicht ist, wie es oft aussieht, eine Maschine zu bedienen.

Die nächste Veranstaltung der „Mettinger Brücke“ ist für Samstag, den 14. September 2013 geplant. Ein „Azubi-Speed Dating“, gedacht als Kontakt- und Austauschbörse zwischen den Unternehmen und Schülern/innen der Mettinger Schulen. Interessierte Jugendliche sollten zu der Veranstaltung eine Kurzbewerbung mitbringen. Die Anmeldung dazu kann über die Schulen erfolgen.

Betriebe die mitmachen möchten, können sich bei Peter Stockreiter, Mitglied in der Arbeitsgruppe „Mettinger Brücke“ oder bei Dieter Huth, Vorsitzender des AK 2 Ortsmarketing, (Tel. 05452 2135) anmelden. (gl)



Hendrik Schrameyer, Klasse 9 der Josef-Hauptschule, Thomas Pohlmann, Geselle Tischlerei Keßling



Optimale Tarife zum bestmöglichen Preis/Leistungsverhältnis

Rainer Schulte Laggenbeck berät bei
Versicherungsfragen

Am 1. Februar bezog der Mettinger Versicherungsmakler Rainer Schulte Laggenbeck in der Geschwister-Voss-Str. 3 vor dem Edeka sein Beratungsbüro. Als Fachwirt für Finanzdienstleistungen berät er seit über zehn Jahren ausschließlich unabhängig in Versicherungsfragen. Diese Unabhängigkeit bietet ihm die Möglichkeit dem Kunden von nahezu allen Versicherern die optimalen Tarife zum bestmöglichen Preis/Leistungsverhältnis anbieten zu können.

Wer hat es noch nicht getan: Versicherungsvergleich für sein Auto im Internet. Mal eben schauen was eine Privathaftpflicht kostet. Oder der Gang mit den Unterlagen von Versicherungsbüro zu Versicherungsbüro. Bei Rainer Schulte Laggenbeck bekommt man alles aus eine Hand: den unabhängigen Vergleich und darauf legt er den größten Wert: Die Betreuung des Vertrages bis hin zur Schadenabwicklung vor Ort. Wie Sie es gewohnt sind. Ob im Büro oder bei den Menschen zu Hause berät er zu allen Fragen rund um das Thema Versicherungen. Eine ehrliche Einschätzung der bestehenden Verträge geht dem Angebot neuer Tarife immer voraus.

Von den privaten Absicherungen wie Haftpflicht-, Hausrat-, Wohngebäude- über Unfall- und Invaliditäts- als auch Kranken-, Berufsunfähigkeitsversicherungen und vielen anderen Absicherungsmöglichkeiten setzt er professionelle Vergleichssoftware ein.

Auch bei der richtigen Abstimmung

der privaten Altersvorsorge unterstützt Rainer Schulte Laggenbeck seine Mandanten.

Für Unternehmer bietet er gewerbliche Versicherungen von dem Flottentarif für den Fuhrpark als auch für alle weiteren Risiken und erzielt damit nennenswerte Ersparnisse für die Betriebe. Die richtige Auswahl der Tarife macht es möglich.

Jetzt aktuell und sehr wichtig für alle Schulabgänger und Neu-Azubi:

Neben der Krankenversicherung und Privathaftpflichtversicherung sollte unbedingt das Risiko der Berufsunfähigkeit privat abgesichert werden. Auf folgendes weist der Fachmann hier hin: Die Rentenhöhe sollte mindestens 750 Euro besser 1000 Euro betragen, die Versicherungsdauer mindestens bis zum Endalter 65 reichen. Es gibt hierzu nahezu unzählige Tarife. Ein kostenloser Vergleich ist aufgrund der sehr hohen Beitragsunterschiede bares Geld wert. (pd)

Als Mettinger für Mettinger freut sich Rainer Schulte Laggenbeck auf Ihren Besuch. Auch gerne kann ein Termin bei Ihnen zu Hause vereinbart werden.



Schulte Laggenbeck
VERSICHERUNGSMAKLER

ICH VERGLEICHE – SIE PROFITIEREN!

Meine Leistungen für Sie vor Ort:

- Unabhängige Beratung
- Vermittlung und Betreuung von Versicherungen
- Schnelle und unkomplizierte Schadensabwicklung



Rainer Schulte Laggenbeck
Fachwirt Finanzdienstleistung IHK
Geschwister-Voss-Str. 3
49497 Mettingen

Tel.: 0 54 52/50 35 81
Mobil: 01 75/2 74 05 09
www.schulte-laggenbeck.de



„Wir waren dabei“ Unvergessen: „Klasse wir singen“

Ludgeri-Schule Mettingen beim Abschlusskonzert in der Münsterlandhalle

Höhepunkt von dem Projekt „Klasse wir singen“, war für die Ludgeri Schule die Teilnahme an dem Abschlusskonzert im Mai in der Halle Münsterland. Es war aufregend an diesem Freitag, das bestätigte beispielsweise eine Erstklässlerin, die auf die Frage, warum sie so blass aussieht antwortete: „Ich habe so schlecht geschlafen, heute ist unser Konzert.“

Mit insgesamt sechs Bussen sind alle Ludgeris, zahlreiche Eltern und Großeltern um 13.45 Uhr nach Münster zum Abschlusskonzert gefahren. Viele Eltern sind zudem mit dem Auto angereist. Alle trugen ihr weißes Konzert T-Shirt.

An der Münsterlandhalle wurde jede Klasse von einem Ordner/einer Ordnerin abgeholt und ins Sängerparkett geführt. Die Zweitklässlerin Alexandra staunte beim Eintritt in die nur von Scheinwerfer beleuchtete Halle und sagte aufgekratzt: „Bohhhh, ich glaube mir wird schlecht!“

Mit „Hooooooh, Hiiihiii“ unter Leitung einer Musikfachfrau wurde in allen Stimmlagen eingestimmt. Es folgten die Sicherheitshinweise, die von einem schwarz gekleideten „Securityman“ auf amüsante Weise vorgespielt wur-

de. Dann ging es endlich los: Startlied war „Klasse wir singen.“ Eine Band und ein Chor begleiteten, Lichteffekte ließen die Halle spektakulär erscheinen und riefen Gänsehautfeeling hervor. Insgesamt bildeten Kinder aus 30 Schulklassen den größten Kinderchor im Münsterland, davon waren allein neun Klassen aus der Ludgeri-Schule, Mettingen. Diese waren gut vorbereitet und konnten alle 16 Lieder sicher singen. Egal ob es hieß „Hab 'ne Tante in Marokko“, „Bruder Jakob“ oder „Meine Biber haben Fieber.“ Der Moderator wollte von den Kindern wissen, was Blumen auf englisch heißt. Sicher brüllten die Kinder ihm das Wort „flowers“ entgegen. Auf die Frage an die Eltern, was denn Osterglocke auf englisch heißt, hörte man ein ruhiges Raunen, bis die Kinder im Chor riefen

„daffodils“ und sogleich das Lied „I like the flowers“ anstimmten. „Die Reise der Sonne“, „Kein schöner Land in dieser Zeit“ und „Der Mond ist aufgegangen“ wurden mit viel Elan gesungen. Zwei „wilde Wölfe“ schlichen zwischen Sängerparkett und Zuschauerraum herum, bis alle Kinder das Lied „Zwei kleine Wölfe“ anstimmten, das sogleich auch im Kanon mit allen Sängern gesungen wurde.

„Wir werden immer größer“, „Kein schönes Land in dieser Zeit“ und „Bist du fröhlich“ sangen die Kinder begleitet von Bewegungen.

Die vielen Wochen Vorbereitung waren für alle Beteiligte eine ganz besondere Zeit. Jeden Freitag sangen alle Ludgeri Schüler von Klasse 1 bis 4 eine ganze Stunde lang die Lieder, die in der Woche erlernt wurden. Temperamentvoll geleitet und organisiert wurde das Projekt von Musiklehrerin Elisabeth Lohaus.

„Mädels Power seid Ihr bereit?“ fragte sie und spörnte die Jungen an: „Jetzt der Jungens-Power und die Mädchen machen die Bewegungen mit.“

Beim schweren aber schönen Song: „Morning has broken“ waren leichte Schwingungen und wenig Bewegung notwendig, es sollten alle auf die Stimme und Melodie achten. Sich konzentrieren und vorher locker machen, damit es auch klappt, das bekamen die Schüler schnell hin. Besonderen Spaß hatten die Kinder, als Elisabeth Lohaus alle Lehrer und Lehrerinnen auf die Bühne bat und sagte: „Meine lieben Kolleginnen und Kollegen, da wollen wir doch mal sehen, wie ihr das Lied von Pippi Langstrumpf singen könnt.“

In den Wochen der Aktion wurde das Gemeinschaftsgefühl immer stärker. Erstklässler sangen mit den Viertklässlern, Zweitklässler und Drittklässler miteinander oder die Parallelklassen zusammen. In den Pausen auf dem Schulhof ertönten immer wieder Lieder. Fazit: „Wir sind sicher, dass unsere Ludgeris neben unserem Schulsong 'Wir sind Ludgeris' nun auch diese 16 Lieder nie vergessen werden. Wir machen weiter.“

(ra)



„Uns schickt der Himmel“

Jugendliche 72 Stunden lang im ehrenamtlichen Einsatz



Am Donnerstagnachmittag um 17.07 Uhr war die Aufgabe gestellt. Bischof Dr. Felix Genn selbst gab in Rheine den Startschuss. In 72 Stunden sollte die gestellte Aufgabe „die Welt ein bisschen besser zu machen“, vollbracht sein. Deutschlandweit nahmen Kinder und Jugendliche an der Aktion des „Bundes deutsche katholische Jugend“ (BDKJ) teil und stellten sich ihrer übertragenen Aufgabe und bauten, werkten und renovierten für soziale Einrichtungen und Organisationen.

Der Mettinger Gruppe mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 10 bis 23 Jahren aus den verschiedensten kirchlichen Jugendgruppen wurde die Aufgabe

übertragen, an der Don Bosco Förderschule Schule in Recke-Espel die Außenanlagen zu renovieren und „aufzufrischen“. So wurden verschiedene Außensitzgruppen abgeschliffen und

neu gestrichen, Sandkästen und Plätze mit neuem Sand verfüllt, das Labyrinth ausgekoffert und mit hellen Kieselsteinen neu verfüllt. Die Großgeräte wie Klettertürme, Rutschen und Spielgerüste wurden gereinigt und gestrichen.

Die Leitung der Aktion lag in den Händen von Pastoralreferent Josef Jans-Wenstrup und dem Sachausschuss Jugend der St. Agatha Pfarrgemeinde. Die angemeldeten Gruppen haben immer zwei Varianten zur Auswahl, wie sie sich der Aufgabe stellen wollen. Entweder das Projekt selber aussuchen („Do-It“) oder eine Aktion zugeordnet zu bekommen. („Get-It“). Die Mettinger Gruppe entschied sich für die nach ihrer Meinung „spannendere Variante zwei“ und fand sich unter sachkundiger Anleitung der Hausmeister der Förderschule und des Projektleiters Josef

Jans-Wenstrup schnell in die gestellte Aufgabe ein, so dass pünktlich zum Aktionsende alles fertiggestellt war.

Erfreut waren die Organisatoren über die vielen Helfer und Sponsoren, über die großzügige Unterstützung mit Material, Geräten oder Maschinen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Menschen und Unternehmen, die mitgeholfen haben und sei es nur, indem sie mit guter Verpflegung für die fleißigen Jugendlichen für eine gute Stimmung gesorgt haben. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Schulleiterin Marianne Willen und die beiden Hausmeister Nobert Kreling und Ludger Stegemann-Wibbelt.

Pastor Timo Holtmann, der mit den jungen Menschen und allen Helfern zum Abschluss auf dem Vorplatz der Don Bosco Förderschule einen Abschlussgottesdienst feierte, dankte den Jugendlichen für ihren Einsatz. „Ihr habt etwas geschafft, auf das ihr stolz sein könnt. Ihr alle habt mit eurer erfolgreichen Arbeit den Kindern der Förderschule eine große Freude bereitet“. Als kleines Dankeschön wurden alle Mitwirkenden und Helfer zu einem Grillabend eingeladen. (gl)



Inh. Sascha Hövel

Teichstraße 1
49479 Mettingen

Tel. 0 54 52 - 22 73
www.raumausstattung-kuhlmann.de
info@raumausstattung-kuhlmann.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.30 Uhr

Gardinen

Teppichböden

Polsterei

Fliegengitter

**Sonnenschutzanlagen
Innen/Außen**



- keine Anfahrtkosten
- kostenlose und unverbindliche Angebotserstellung
- Festpreisgarantie
- Kompetente und termingerechte Ausführung

Fliesen Sparenberg
Neuenkirchener Straße 343
49497 Mettingen

Tel.: 0 54 52 / 91 79 51
Fax: 0 54 52 / 91 79 53
info@fliesen-sparenberg.de

Online jederzeit für Sie erreichbar unter: www.fliesen-sparenberg.de



Logistik-Genies an der Ludgeri-Schule

Engagement, Kreativität und logisches Denken für ein englisches Musical



In der Klasse 4b der Ludgeri-Schule brach lauter Jubel aus. Gerade hatten die Kinder von ihrer Klassenlehrerin Frau Wolke erfahren, dass sie zu den Siegern des Schülerwettbewerbs „Logistik-Genie“ gehörten. Zum zweiten Mal hat der Osnabrücker Logistikdienstleister Hellmann Worldwide Logistics diesen Wettbewerb ausgeschrieben. Mit viel Engagement, Kreativität und logischem Denken planten die Kinder im Rahmen des Sach- und Englischunterrichts die Organisation und Aufführung eines englischen Musicals. Sie bildeten Teams und verteilten die Arbeiten. Eine Gruppe entwarf die Kostüme, errechnete die Kosten und ging dann in die Produktion, eine andere trug die benötigten



Requisiten zusammen und plante den Aufbau in der Aula. Einladungen wurden geschrieben und per Doodle - Umfrage die Zahl der Zuschauer und somit die erforderliche Anzahl an Sitzplätzen ermittelt. Da die Kinder sich das Ziel gesetzt hatten, ihr Projekt möglichst kostengünstig und umweltfreundlich durchzuführen, entwickelten sie ein Fahrzeug, mit dem sie alle Zuschauer, die nicht per Fahrrad oder zu Fuß kommen konnten, abholen wollten. Und so entstand unter Mithilfe einiger Eltern in schweißtreibender Arbeit aber mit großem Spaß der 4b-Flitzer. Er benötigt zum Fahren weder Benzin noch Diesel, sondern nur die Schwerkraft, Sonne und Wind. Der Transport der Zuschauer war gesichert. Nun kam die Mathematik ins Spiel. Die Kinder errechneten, wann sie mit ihrem Flitzer an der Schule starten mussten, um ihre Fahrgäste pünktlich zur Vorstellung zu bringen. Nachdem die

Rollen verteilt waren, wurde mit viel Ausdauer immer wieder geübt, und die Aufführung konnte erfolgen. Das Musical wurde ein Erfolg und von den Zuschauern mit ausgiebigem Applaus bedacht. In einer Power-Point-Präsentation zusammengefasst, schickte die Klasse 4b ihren Beitrag ein und wartete gespannt auf die Entscheidung der Jury. Die Freude und auch der Stolz waren groß, als sie in den Speicher der Hellmann- Unternehmenszentrale eingeladen und dort bei einem aufregenden Unterhaltungsprogramm den dritten Preis entgegennehmen konnten: eine Medaille und einen Scheck über 2 500 Euro. Einen Teil des Geldes werden sie für einen Klassenausflug nutzen, mit dem anderen wollen die Kinder die Umgestaltung ihres Schulhofes unterstützen. Schüler, Eltern und Lehrer sind sich einig: Solch ein Projekt müsste es in jedem Jahr geben, denn so macht Lernen besonders viel Spaß. (pd)



Kaufen

wo es wächst

- Trauerbinderei
- Grabpflege
- Floristik

Gärtnerei Thomann

Bischofstr. 23 | 49497 Mettingen



Sommerurlaub geplant?

Wir helfen beim Packen Ihrer Reiseapotheke!






Engel-Apotheke



Markt 4 - 49497 Mettingen
Tel. 0 54 52 - 93 100
Fax 0 54 52 - 93 10 93

Big-Band-Klasse als Pilotprojekt

Initiative der Klasse 6a – alle Schüler wollten Musik machen

Mit viel Eigeninitiative haben die Schüler der Klasse 6a des Kardinal-von-Galen Gymnasium es geschafft. Schon in der 5. Klasse waren sie sich einig: „Im nächsten Schuljahr wollen wir gemeinsam Musik in einer Bigband machen.“ Da in einer Bigband nicht alle Schlagzeug, Klavier oder Gitarre spielen können, probierten sie im Unterricht alle Instrumente aus und einigten sie sich auf eine Besetzung. Also wurde festgelegt wer Saxophon, Trompete, Posaune und die anderen Instrumente erlernt. Daraufhin meldeten sie sich zum Instrumentalunterricht in der Musikschule Mettingen an und bekamen dort ihre Grundausbildung, das „Handwerkszeug“ für die weitere musikalische Ausbildung in der Bigband. Die Instrumente wurden durch den Förderverein der Mettinger KVG-Musikschule günstig zur Verfügung gestellt.

Seit nunmehr fast einem Jahr spielen sie nun in ihrer „Bigband-Klasse“ zusammen und sichtlich zufrieden erklärt der Leiter der Musikschule und der KVG- Bigband Hartmut Demand: „Rund 70 % der Schüler spielte vor einem Jahr noch kein Instrument und jetzt könnte die Band bereits mit mehreren Titeln auftreten.“ Und zum Beweis stimmen sie gleich das Stück „Crazy

Train“ von Ozzy Osbourne an. Erstaunlich, welchen Lernerfolg die jungen Musiker in der kurzen Zeit erreicht haben.

Hartmut Demand erklärt das so: „Musik lernt man wie eine Sprache. Der erste Versuch in einer Gruppe mit vielen verschiedenen Instrumenten ist immer, einen gemeinsamen Ton zu spielen, danach zwei Töne,

drei Töne, usw. Dann wird das Tonmaterial laufend erweitert. Bald schon werden ganze Melodien geübt. Auch Improvisation wird auf allen Instrumenten von Anfang an geübt. Der zeitliche Bedarf ist überschaubar. Zwei Unterrichtsstunden Musik pro Woche sind im Stundenplan der Klasse 6 eingeplant. Dazu kommen in der Musikschule der Einzelunterricht und die Satzproben

der verschiedenen Instrumente. Die Bigband-Klasse 6a hat beim Bläserklassenwettbewerb NRW in Essen hervorragend abgeschnitten und schon einige Konzerte und Auftritte absolviert. Vom 4. bis 7. Juli geht es nach Norderney zu einem Meeting mit der dortigen Orchesterklasse, die im April bereits die Mettinger besuchte.

Vom Bigband-Fieber angesteckt möchten auch die neuen fünften Klassen am KvG eine Bigband und Orchesterklasse im kommenden Schuljahr bilden. Diese Klasse wird ca. 50 Schüler umfassen und von Hartmut Demand und Dana Schnellenberg in Zusammenarbeit mit Dozenten der Mettinger KVG-Musikschule geleitet werden. (gl)



Landmaschinen Neuhaus

Westerkappeler Str. 62a
49497 Mettingen



TM-102.18 H / 102cm
Briggs & Stratton
500 ccm / 9,95 KW
3,349,00 Euro



RM-72.13 H / 72cm
Briggs & Stratton
344 ccm / 7,15 KW
1.949,00 Euro



LE 130 / 92cm
MTD / B&S
344 ccm / 6,3 KW
2.249,00 Euro



60 RDE / 60 cm
Briggs & Stratton
190 ccm / 3,7 KW
1.349,00 Euro

40 Jahre Landjugend Mettingen

Ehemalige und Aktive planen großes Landjugendfest

In diesem Jahr feiert die katholische Landjugendbewegung (KLJB) Mettingen ihr 40-jähriges Bestehen. Um das Jubiläum gebührend zu feiern, planen ehemalige und aktive Mitglieder für das Wochenende 2. und 3. August ein großes Landjugendfest mit Festkommers in der Bushalle Forsmann. Ein festlicher Jubiläumsgottesdienst ist für den Samstagabend geplant.

Im Jahr 1973 gründeten 27 junge Leute in Mettingen die Landjugend. Schon damals und auch noch

heute ist das Wahrzeichen der KLJB das Kreuz und der Pflug. „Der Pflug ist das Symbol für Aufbruch, Boden

bereiten, Wachstum ermöglichen, Einsatz und Vorwärtkommen. Das Kreuz ist das Zeichen unserer Zugehörigkeit zur Kirche. Das Symbol zeigt, das wir uns immer wieder zum Aufbruch bewegen, zur Entfaltung unseres Lebens und zur Mitgestaltung in Kirche und Gesellschaft“ so die engagierte Aussage der Landjugendlichen.

An die ersten Jahre in der Landjugend kann sich keiner der heute über 130 Mitglieder erinnern. Aus der Erzählung der Eltern und der ehemaligen Mitglieder sind die Erinnerungen an alte Zeiten wach geblieben. 1978 stellte Familie Langemeyer der KLJB ihr altes Heuerhaus als Gruppenhaus zur Verfügung. Bis 1992 gab es dort jeden Donnerstagabend einen Gruppenabend, wo verschiedenste Thematiken diskutiert, miteinander gekocht oder Spiele gespielt wurden. In unvergesslicher Erinnerung sind den alten Landjugendmitgliedern, die Nikolaus- und Silvesterfeiern geblieben.

Obwohl die Landjugend schon seit

21 Jahren kein eigenes Domizil mehr hat, bleibt der Traum von einem eigenen Landjugendhaus auch nach so vielen Jahren immer noch wach. Heute sind es über dreißig Veranstaltungen zu denen sich die 15 bis 30-jährigen über das Jahr treffen. Neben Kino- oder Grillabende gehen die jungen Leute gerne Kanu- und Go-Kart fahren, machen Fahrradtouren und Altstadtabende.

Die jährlichen Tannenbaum- und Schnittholzaktionen, den Tag auf dem Bauernhof und viele Veranstaltungen zusammen mit der St. Agatha Kirchengemeinde, wie die Vorbereitung des Erntedankgottesdienstes mit dem Binden der Erntekrone oder der lebendigen Krippe, gibt es schon seit vielen Jahren.

Durch verschiedenste Veranstaltungen in den Ortsgruppen der Landjugend im Altkreis Tecklenburg wie Spiel ohne Grenzen, auf Diözesanebene beim I-Kuhtest, sowie der 72-Stunden-Aktionen oder beim Bundestreffen, knüpften die Landjugendlichen Kontakte zu Gruppen in ganz Deutschland.

Zum Ortsfest vor 35 Jahren führten die Landjugendlichen zum ersten Mal ein plattdeutsches Theaterstück auf.



Sozial Genial

KvG Schüler engagieren sich für das Gemeinwohl

Im kommenden Schuljahr startet im Kardinal-von-Galen Gymnasium ein neues Schulprojekt, in dem sich die Schülerinnen und Schüler, zunächst der Jahrgangsstufe 9, für das Gemeinwohl innerhalb und außerhalb der Schule einsetzen können. Es verbindet den Schullehrer mit einem praxisbezogenen und lebensnahen bürgerschaftlichen Engagement. Die Erfahrungen die die Jugendlichen beim „Einsatz für Andere“ machen, werden im Religionsunterricht aufgegriffen und mit Unterrichtsinhalten verknüpft. Die Projektteilnehmer lernen dabei, soziale Kompetenzen zu trainieren und dass sich ein Engagement für das Gemeinwohl lohnt.

Das Projekt wurde den Eltern und Schülern/innen in einer Informationsveranstaltung vorgestellt. Vor dem Start werden alle Teilnehmer in einem Workshop auf die Aufgabenstellung des Projektes vorbereitet. Auf einem „Markt der Möglichkeiten“ in der Schule am 11. Juli 2013 können die Schüler/innen erste Kontakte

knüpfen und Ausschau halten nach möglichen Projektpartnern, bei dem sie sich wöchentlich mindestens 90 Minuten engagieren wollen. Die Schüler/innen sollen sich selbst um eine soziale oder dem Gemeinwohl dienende Aufgabe kümmern, die den eigenen Neigungen und Fähigkeiten entspricht. „Die Palette der Möglich-

keiten für ein regelmäßiges soziales Engagement von Jugendlichen ist auch in Mettingen sehr groß“ davon sind die Schulleiterin Daniela Faude und die Projektkoordinatorin Alexandra Drees überzeugt.

Ehrenamtliche Arbeit und ein soziales Engagement wird in der Behindertenarbeit, in der Betreuung von alten, kranken und einsamen Menschen in den verschiedensten Einrichtungen oder in der kirchlichen Sozialarbeit oder als unterstützende und integrative Begleitung von Familien gerne angenommen. Kindergärten und Schulen, sowie viele Mettinger Vereine und Organisationen würden einen engagierten jungen Menschen sicherlich gerne für eine sozial ausgerichtete Aufgabe beschäftigen.

(Anmeldungen an daniela.faude@kvg-mettingen.de oder Telefon 05452 91 71 20)

Nach den Herbstferien beginnt die konkrete Projektphase und endet im März 2014. In dieser Zeit werden die Schüler/innen vor Ort von den Fachlehrern betreut. Zum Abschluss darf jeder Teilnehmer „sein Projekt“ im Religionsunterricht präsentieren.





Heute ist es nicht immer ganz leicht einen passenden Dreiaakter und ein Ensemble zu finden, welches der plattdeutschen Sprache mächtig ist. Aber für einen Sketchreigen reichte es im vergangenen Jahr wieder. Im Jahr 1983, zum 10-jährigen Jubi-

läum, organisierte die Landjugend zum ersten Mal ein Landjugendfest. Gerne erinnern sich viele Mettinger noch an das Schweinerennen, zu dem damals 8000 Zuschauer nach Muckhorst kamen. Ein Landjugendfest war immer ein riesiges Event. (gl)



„Selbstständig werden und Verantwortung übernehmen, Lebensnähe und einen Alltagsbezug zum bisher Erlernten finden, Erlernen und Verfestigen von sozialen und demokratischen Werten und dabei mögliche Berufsperspektiven entwickeln, sich in einem anderen persönlichen Umfeld als bisher nur in der Schule bewegen, persönliche Wertschätzung, Anerkennung und Lob erfahren“ das

sind nur einige der vielen Erkenntnisse und Erfahrungen, die die Jugendlichen aus dem Projekt mitnehmen sollen, so die Schulleiterin Daniela Faude.

Das Projekt der Klasse 9 ist zunächst erst einmal auf ein Jahr befristet, danach soll es einen Erfahrungsaustausch geben. Langfristiges Ziel ist, das Projekt „Sozial Genial“ dauerhaft im Fachbereich Religion anzusiedeln. (gl)



Der Sommer kommt!

Mit ordentlichen Geräten macht die Gartenarbeit richtig Spaß!

...und die finden Sie bei uns!



Baufachzentren KAMP Mettinger Baumarkt GmbH

Industriestraße 21-23 • 49497 Mettingen • Telefon 054 52/919 - 200



Anbau der AWO Kindertagesstätte ist fast fertiggestellt

Zusätzliche Schlaf- und Wickelräume für die kleineren Kinder (U3) wurden neu errichtet



Viel Bewegung mit gesunder Ernährung, das sind zwei wichtige Punkte im pädagogischen Konzept der AWO-Kindertagesstätte am Berentelweg. Unterstützt wird dieses Konzept durch ein großzügiges Raumangebot, das durch den letzten Anbau mit Räumlichkeiten speziell für die U3-Kinder noch gewonnen hat und einem großzügig und naturnah gestalteten Außenbereich. Im neuen Anbau wurden auch behindertengerechte Waschräume und Toiletten geschaffen, um im Rahmen der Inklusion auch Kinder integrativ aufnehmen zu können.

Gebaut wurde der Kindergarten 1994 und von Beginn an wurden auch Kleinstkinder aufgenommen.

„Die Ganztagsbetreuung und die Betreuung der kleineren Kinder ist eine wichtige Unterstützung für die Familien. Die stetig steigende Nachfrage nach U3-Betreuungsplätzen und Plätzen zur Ganztagsbetreuung (45 Stunden) bestätigt uns in unserem Angebot“, davon ist die Einrichtungsleiterin Birgitt Stahlhoff überzeugt.

Zum neuen Kindergartenjahr ab 1.

August 2013 werden 77 Kinder die Kindertagesstätte besuchen, davon bleiben 60 Kinder über Mittag und 26 Kinder sind unter drei Jahre alt (U3). Betreut und versorgt werden die Kinder in 4,5 Gruppen von 16 pädagogischen Mitarbeiterinnen, fast alle mit einer gezielten Fortbildung für die U3-Betreuung und einer Köchin.

Als anerkannter Bewegungskindergarten des Landes NRW hat die Bewegungserziehung natürlich einen hohen Stellenwert. Mit vielseitigen und täglich wechselnden Bewegungsangeboten sollen die Kinder Spaß an der eigenen Bewegung erleben und lernen sich selbst aktiv einzubringen. Neben der Bewegung



HAUTNAH ERLEBEN

Erleben Sie individuelles Einrichten hautnah. Lassen Sie sich in unserer Ausstellung inspirieren.

[Alles Gute vom Tischler.de](http://AllesGutevomTischler.de)

KESSLING



Tischlerei

Matthias Kessling
Brookstraße 7
49497 Mettingen

Tel. 05452 505656-0
Fax 05452 505656-56
Mail info@kessling.net

Farwig

Grabmale GmbH

- Natursteine
- Bronzen
- Sakrale Kunst

**Ibbenbürener Naturstein Agentur
Farwig Grabmale & Gestaltung GmbH**

An der Zechenbahn 65, 49477 Ibbenbüren
Laggenbecker Straße 30, 49477 Ibbenbüren

Telefon 0 54 51 - 50 52 10 • Fax 50 52 11 • www.farwig-grabmale.de

Ideen aus Stein



Besuchen Sie unsere vielfältige und umfangreiche
Hallen-Grabmal-Ausstellung
an der Laggenbecker Straße 30
in Ibbenbüren



achten die Erzieherinnen auch auf eine gezielte sprachliche Begleitung und eine gesunde Ernährung im Kindergarten.

Eine ausgebildete Köchin kocht für die Kinder jeden Mittag „wie Zuhause“ ein kindgerechtes, schmackhaftes und gesundes Mittagessen. Die Teilnahme am Mittagessen ist an die Übermittags- Betreuung gekoppelt. Außerdem wird das Frühstück für alle Kinder im Kindergarten selbst zubereitet, vitaminreich mit viel Obst und Gemüse, alles wird mundgerecht für die Kinder geschnitten und bereitgestellt. Die Eltern müssen den Kindern kein Frühstück mehr mitgeben. Da der Kindergarten für das Frühstück selbst einkauft, sind

die Kosten für die Eltern mit 7,00 Euro monatlich für unter 3-jährige Kinder und mit 9,00 Euro monatlich für über 3-jährige Kinder überschaubar. Im Speiseraum wird gruppenweise gemeinsam gegessen, was den Kindern offensichtlich nicht nur viel Spaß macht, sondern auch einen gesunden Hunger und eine kindgerechte Esskultur fördert.

Wer sich informieren möchte, kann zu den Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr und freitags bis 16.00 Uhr, nach telefonischer Absprache mit der Leiterin Birgitt Stahlhoff, unter Telefon 05452 98110 einen Besuchs- und Besichtigungstermin vereinbaren.

(gl)



Ihr kompetenter Partner rund ums Auto.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- TÜV und AU
- Reparaturen sämtlicher Fabrikate
- Reifenservice inkl. Rädereinlagerung
- Karosserie-instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Fahrzeugvermietung
- Achsvermessung elektronisch

AUTOHAUS
Beerenwinkel

Westerkappelner Str. 83 - 85, 49497 Mettingen, Tel.: 05452-91820

Größte Grabmalausstellung in Rheine

Grabmale Wiener



Hafenstr. 43
48432 Rheine
Kanalhafen-West

Tel. 05971/963466

Fax 05971/963467

www.wienker-grabmale.de

Mo.- Fr. 10 - 18 Uhr

Sa. 10 - 13 Uhr



- Sturmschadenreparatur
- Kerndämmung mit **ECO-Schaum** oder **THERMOFLOC-TFPearls**
- Steil- und Flachdach
- Sanierungsarbeiten
- Wärmedämmung/Isolierung uvm.

SDS Dachtechnik GmbH

Rübezahlweg 39 · 49497 Mettingen · Telefon: 05452-918256

www.Dachdecker-GmbH.de

Betriebsinhaber Marcus Teeken vor dem Firmenwagen

unten: Mitte sitzend Karl Teeken, kleines Kind davor Eugen Teeken (ebenfalls Malermeister und Bruder von Georg Teeken) junger Mann links Opa Georg Teeken bei den anderen jungen Männern handelt es sich um Lehrlinge



Marcus Teeken führt Traditionsunternehmen weiter

Urgroßvater, Großvater, Eltern und jetzt der Enkel Marcus, alle waren/sind sie Maler. Das farbenfrohe Handwerk liegt der Familie „im Blut“, denn schon der Urgroßvater Karl Teeken betrieb das Malerhandwerk mit Leidenschaft.

1943 eröffnete der Großvater Georg Teeken einen Malerbetrieb am Köllesch, dort wo heute noch das Unternehmen seinen Betriebssitz hat.

Von 1993-2000 führten die Eltern des jetzigen Betriebsinhabers, Maria und Peter Teeken, das Unternehmen, ebenfalls am gleichen Standort.

Nach einer kurzen Unterbrechung füllte Marcus Teeken im November

2008 die alten Betriebsräume wieder mit Leben und gründet das jetzige Unternehmen „Maler und Lackiermeister Marcus Teeken“.

Seitdem bietet der gelernte Maler- und Lackiermeister mit seinem Team seine Dienstleistungen in

Mettingen und Umgebung an. Auch weitere Anreisen werden in Kauf genommen, so arbeitete die Firma auch schon im nahen europäischen Ausland (Niederlande, Belgien und England).

Zunächst als Ein-Mann-Unternehmen stellte sich Marcus Teeken mit 28 Jahren den heutigen Herausforderungen einer beruflichen Selbstständigkeit und baute sein Unternehmen Schritt für Schritt aus. Heute, nach 4 ½ Jahren beschäftigt die Firma Marcus Teeken sechs Gesellen und Gesellinnen und zwei Auszubildende.

Der Maler- und Lackierer-Fachbetrieb legt großen Wert auf eine individuelle und persönliche Beratung vor Ort und auf eine hochwertige, akkurate Ausführung von Kundenwünschen in den Bereichen Tapezieren, Lackieren, Bodenbelagsarbeiten, Fassadendämmung, sowie dekorativen Gestaltungsarbeiten, wie z. B. die Gestaltung mit dem mineralischen Wand- und Bodenbelag Naturo Floor.

Markus Teeken ist eine gute und zukunftsorientierte Ausbildung von jungen Menschen im Maler- und Lackierhandwerk sehr wichtig. Als Ausbildungsbetrieb kooperiert die Firma mit der Kreishandwerkerschaft Steinfurt/Warendorf und ist Partnerbetrieb der Mettinger Schulen, um möglichst frühzeitig jungen Menschen einen Einblick ins Maler-

und Lackierer-Handwerk zu ermöglichen und um für das farbenfrohe Handwerk zu werben. Denn der junge Meister weiß: „Farben sind nie für die Ewigkeit ausgewählt“.

Für eine persönliche Beratung vor Ort oder in den eigenen Büro- und Betriebsräumen am Köllesch 12 ist es sinnvoll telefonisch einen Termin zu vereinbaren, da Marcus Teeken dort nicht rund um die Uhr anzutreffen ist:

Telefon: 0 54 52/50 50 60 oder
mobil: 0 160/44 17 960 (gl)



Vater Peter Teeken

Lust auf eine farbenfrohe Sommerzeit?

Wir bieten Ihnen eine individuelle Beratung und Raumgestaltung!

**Maler- und Lackierer-Meister
MARCUS TEEKEN**

Köllesch 12, 49497 Mettingen
Tel. 0 54 52 - 50 50 60 - info@maler-mettingen.de

Mettingen meets Met

„La Traviata“ auf dem Schultenhof Mettingen

Schon seit Langem ist der Förderverein Mettinger Schultenhof bestrebt Neues zu wagen und ungewöhnliche Kulturhighlights in Mettingen zu präsentieren. In diesem Sinne betritt der Förderverein am Samstag, dem 6. Juli 2013 wieder kulturelles Neuland und verspricht mit Giusseppe Verdis Oper „La Traviata“ einen grandiosen Opernabend. Unter dem Motto „Mettingen meets Met“ wird der Förderverein die Scheune auf dem Schultenhof zu einem stimmungsvollen Opernhaus umgestalten.

Die Firma Unitel Classic stellt mit dem Blue-Ray-Video der Oper „La Traviata“ von den Salzburger Festspielen die wohl gelungenste und bewegendste Aufnahme dieser Oper der letzten Jahre zur Verfügung.

Giusseppe Verdi's Meisterwerk

Als Verdi 1853 in Venedig die „La Traviata“ zur Uraufführung bringt, ist schon bald abzusehen, dass dieses Werk einmal zu den ergreifendsten Arbeiten der Opernbühne zählen wird. Schon der Titel „La Traviata“, die „vom rechten Weg Abgekommene“ genügt, um dem Publikum das ungewöhnliche Schicksal der Titelheldin nahe zu bringen. Das Opernbuch geht auf den Roman „Die Kameliendame“ des französischen Schriftstellers Alexandre Dumas zurück, dessen Titelheldin das Leben einer Gestrandeten führt, die für wenige Jahre Glanz und Luxus erlebt, dann aber den Rest des Lebens in kümmerlichen Verhältnissen verbringen muss. Verdis Oper zeichnet in gefühlvollen Bildern das Scheitern einer großmütigen Frau nach, die sich in den Strudel eines ausschweifenden Lebens gestürzt hat, die wahre Liebe aber erst kennenlernt, als ihre Lebenskraft schon fast gebrochen ist.

Aufführung der Salzburger Festspiele mit Anna Netrebko und Rolando Villazon

Das packende Geschehen und die aufwühlende Musik werden in der Aufführung von den wohl bedeutendsten Sängern unserer Zeit vermittelt. In

einer als Welterfolg gefeierten Darbietung der Salzburger Festspiele singen Anna Netrebko und Rolando Villazon die Hauptrollen. Es spielt das Orchester der Wiener Philharmoniker unter der musikalischen Leitung von Carlo Rizzi.

Förderverein Mettinger Schultenhof lädt ein

Richard Gere sagt in dem Erfolgsfilm „Pretty Woman“ zu seiner Freundin Julia Roberts, die er zu ihrem ersten Besuch einer Oper nämlich der „Traviata“ ausführt: „Entweder man hasst die Oper oder man liebt sie für immer und ist ihr verfallen“. Der Förderverein ist überzeugt, dass die Besucher schnell zur zweiten Gruppe gehören werden.

Für die Bild- und Tontechnik sorgt das Mettinger Fachgeschäft TV HIFI SAT Bosse.

Eintrittskarten sind für 14 Euro erhältlich im Schreibwarengeschäft Gerbus in Mettingen, im Tourismusbüro Mettingen und in der Buchhandlung Volk in Recke. (gl)

Das Bild wurde freigegeben
von der Video-Verleih-Firma
Unitel Classic



BRILLEN & ACCESSOIRES

Claudia B.

Summer-feeling



Wir zeigen Ihnen die neue
Sommerlust auf Brille!

z. B. für den Herren

Goldfinch 30025
EUR 165,00



Goldfinch 30067
EUR 175,00



z. B. für die Dame

L'Art
Trend Lounge 12008
EUR 149,00



L'Art
Trend Lounge 11013
EUR 169,00



Unser Angebot vom 10.-13. Juli 2013:
alle Brillenfassungen aus unserer
Eigenkollektion incl. Einstärkengläser^{14/2}

z. B. für die Kids

Cocomio 54018
EUR 59,00



Cocomio 95146
EUR 49,00



Westerkappeler Str. 2
49497 Mettingen

Claudia B.
Brillen & Accessoires
Inh. Claudia Blume

0 54 52 - 9 71 86
www.claudia-b.com



Seit 60 Jahren Ein Unternehmen – Viele Dienstleistungen

Tag der Offenen Tür bei Büscher - Seifert

Aus der Landwirtschaft heraus entstand vor 60 Jahren das Unternehmen Büscher, das von den Eheleuten Franz und Maria Büscher gegründet wurde. Landwirtschaftliche Arbeiten, wie Kartoffelroden und Mäh-dreschen waren die ersten Tätigkeiten, die gegen Lohnzahlung durchgeführt wurden. So entwickelte sich der Betrieb weiter bis zum heutigen Unternehmen, das viele Dienstleistungen anbietet. Seit 25 Jahren führt Herbert Seifert den Familienbetrieb Büscher-Seifert gemeinsam mit Ehefrau Elisabeth. Seit 2010 ist Sohn Andreas als Nachfolger in das Unternehmen eingestiegen.



Team des Unternehmens Büscher – Seifert am „Tag der offenen Tür.“



Franz Büscher, Unternehmensgründer Anfang der 50er Jahre

Zunächst befand sich das Unternehmen ausschließlich am Aaweg. Mit Erwerb des ersten Containerfahrzeuges im Jahre 1989, entstand allmählich eine weitere Sparte, die sich im Laufe der nächsten Jahre zum Bauschutt – Recycling entwickelte. Als es für das Unternehmen am Aaweg langsam zu eng wurde, entschied man sich, das Bauschutt – Recycling an die Neuenkirchener Str. 158 zu verlegen. Dort befand sich bis dahin die TMF (Tiermehlfabrik). Im Jahre 2005 wurde das Gelände von Herbert Seifert gekauft und aktuell um ca. 1,5 ha erweitert.

Am Stammsitz der Firma Büscher-Seifert, am Aaweg, war aus Anlass des Jubiläums ein „Tag der Offenen Tür“ organisiert. Hier ging es recht lebhaft zu, denn das Angebot unter dem Motto: „Kommen - Schauen

Informieren“, ließen sich viele Interessierte aus nah und fern nicht entgehen. Es gab eine große Maschinenausstellung zu sehen, die interessiert begutachtet wurde.

Im Landfrauen-Café gab es leckeren selbstgebackenen Kuchen und für Imbiss und Getränke war ebenfalls gesorgt. Das Unternehmen mit einem Team von zehn Beschäftigten und etlichen Aushilfen, präsentierte sich an diesem Tag mit seinen vielen Dienstleistungen.

Im Lohnunternehmen werden landwirtschaftlichen Arbeiten von der Saat bis zur Ernte ausgeführt. In diesem Bereich ist oftmals Spontantät gefragt, denn jeder weiß, dass landwirtschaftliche Arbeiten in den meisten Fällen nur bei trockenem Wetter durchgeführt werden können.

„Da geht auch an Pfingstsonntag schon mal früh das Telefon, weil die trockene Zeit von den Landwirten genutzt werden muss“, erzählt Elisabeth Seifert. „Da müssen nicht nur unser Mitarbeiter mitziehen und an Sonn- und Feiertagen bereit sein, auch deren Familienangehörige müssen dahinter stehen.“

Bei den Abbrucharbeiten für Bauunternehmen sowie Privatleuten werden die alten Gebäude von Büscher-Seifert nicht nur abgerissen, sondern auch die komplette Entsorgung wird übernommen. Ein weiteres Beispiel für die Dienstleistungen des Unternehmens sind Erdarbeiten, wie Ausschachtungen von Gebäuden. (ra)



Inh. Herbert Seifert

BÜSCHER-SEIFERT

Telefon: 0 54 52 - 23 68
Aaweg 127 • 49497 Mettingen

- Lohnunternehmen
- Transporte
- Containerdienst
- Erdarbeiten
- Abbrucharbeiten

Lieferung von:

- Mutterboden, Füllsand
- Schotter, Schlacke

Einsatz von:

- mobilem Spülgerät
- mobiler Astschere
- Stubbenfräse (zur Baumwurzel-Entfernung)

Recycling-Hof BÜSCHER-SEIFERT

Telefon: 0 54 52 - 23 68
Neuenkirchener Str. 158 • 49497 Mettingen

Entsorgung von:

- Bauschutt - Boden - Holzabfall - Grünabfall
- Baumischabfall - Sperrmüll usw.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. : 8.00 bis 12.00 Uhr
Mo. bis Fr. : 13.00 bis 18.00 Uhr



Musikalischer Wochenmarkt bringt „Leben“

An jedem Donnerstagsnachmittag findet auf dem Marktplatz zwischen der St. Agatha Kirche und dem Rathaus ein Wochenmarkt statt. Angeboten werden viele regionale Produkte wie Obst und Gemüse, Kartoffel, Brot, Käse, Fleisch und Biowaren. Ergänzt wird das Angebot durch Frischfisch, Wein, Blumen, Textilien, Lederwaren, Reinigungsartikel und anderes. Hier können sich die Mettinger Haushalte und auch die vielen Besucher aus dem Umland gut und günstig versorgen.

Für viele ist der Donnerstagsnachmittag aber nicht nur der Einkaufsnachmittag, sondern auch ein Ziel um Freunde und Bekannte zu treffen, mit ihnen ein Schwätzchen zu halten oder auf einen Kaffee in eines der Cafes im Ortskern einzukehren.

Zu einem ganz besonderen Anziehungspunkt wird der wöchentliche Wochenmarkt im Sommer, an jedem ersten Donnerstag im Monat, denn dann wird der Marktplatz zum „musikalischen Wochenmarkt“. Zur Unterhaltung der Marktbesucher treten verschiedene Musikgruppen auf. Waren es im Monat Mai die „Heimatumusikanten“ und im Juni der „Met-

tinger Posaunenchor“, so werden am 4. Juli die „Harmonikas“ aus Seeste, unter der Leitung von Friedhelm Meyer, spielen. Für den 1. August haben sich die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Gruppen in der KvG Big-Band und der Musikschule unter der Leitung von Hartmut Demand angesagt.

Weitere Musiker und Musikgruppen aller Altersgruppen und Musikrichtungen, die gerne ihr musikalisches Repertoire einmal auf dem Wochenmarkt vorstellen möchten, können sich bei Frau Monika Daut im Rathaus melden: Telefon 05452 52 30 oder Daut @mettingen.de (gl)



Jägerrouladen

Rezept für 4 Personen

Ulli Pieper, 55 Jahre alt, 2 erwachsene Kinder
Koch und Inhaber Gasthaus Pieper,

Zutaten

- 4 Schweineschnitzel
- 1 Glas Kirschkör
- 1 EL Preiselbeeren
- ¼ l Brühe
- ½ TL Pfeffer und Muskat
- 1 EL Paniermehl
- 1 Bund gehackte Petersilie
- 250 g frische Waldpilze oder 1 kleine Dose Mischpilze
- 1 Zwiebel
- 50 g grobe Leberwurst
- 4 Scheiben Bauchspeck geräuchert
- Salz
- ¼ l saure Sahne

Zubereitung

Schnitzel klopfen, salzen und mit je einer Scheibe Bauchspeck belegen, Leberwurst weich rühren, Zwiebeln, Pilze, Petersilie, Preiselbeeren, Paniermehl, Pfeffer und Muskat dazugeben und verrühren, Schnitzel damit bestreichen, einrollen und binden, in Mehl wenden und scharf anbraten, mit Brühe auffüllen und Kirschkör dazugeben, bei ca. 180 Grad im Backofen garen, Soße mit saurer Sahne verfeinern und die restlichen Pilze zufügen.

Guten Appetit!





Ab sofort wieder
mit frischem
Wurstaufschnitt von



aus Mettingen!

COORS

TRADITIONSBÄCKEREI



Unsere Frühstückskarte

Schnelles Frühstück

1x Pott Kaffee, Tee oder Kakao*,
1x Schnittbrötchen,
1x Aufschnitt (Käse oder Wurst),
1x Marmelade, Honig oder Nutella,
1x Butter

2,90 €

Klassiker Frühstück

1x Pott Kaffee, Tee oder Kakao*,
1x Schnittbrötchen,
1x Körnerbrötchen,
3x Aufschnitt (Käse oder Wurst),
1x Marmelade, Honig oder Nutella,
2x Butter, 1x gekochtes Ei, 1x O-Saft

4,50 €

Französisches Frühstück

1x Milchkaffee,
1x Croissant,
2x Marmelade, Honig oder Nutella,
1x Butter

3,10 €

Rustikales Frühstück

1x Pott Kaffee, Tee oder Kakao*,
2x Schnittbrötchen,
1x Scheibe Brot,
4x Mett,
2x Butter,
2x Spiegelei

6,90 €

Mettinger Frühstück

1x Pott Kaffee, Tee oder Kakao*,
2x Scheiben Rosinenbrot
mit Schinken oder Käse

2,90 €

Traditionelles Frühstück

1x Pott Kaffee, Tee oder Kakao*,
2x Schnittbrötchen,
3x Aufschnitt (Käse oder Wurst),
1x Marmelade, Honig oder Nutella,
2x Butter,
1x gekochtes Ei

3,50 €

Marktfrühstück

1x Pott Kaffee, Tee oder Kakao*,
2x Brötchen nach Wahl,
3x Aufschnitt (Käse oder Wurst),
1x Marmelade, Honig oder Nutella,
2x Butter,
1x Rühr- oder Spiegelei, 1x O-Saft

6,90 €

Italienisches Frühstück

1x Cappuccino,
1x Ciabatta-Baguettbrötchen,
2x Scheiben Serano Schinken,
4x Scheiben Tomate,
2x Scheiben Mozzarella,
2x Butter

5,90 €

Fitness Frühstück

1x Tee oder entkoffeinierter Kaffee*,
2x Körnerbrötchen,
1x Scheibe Brot,
2x Frischkäse,
1x Marmelade, Honig oder Nutella,
3x Putenaufschnitt,
4x Scheiben Gurke,
4x Scheiben Tomate,
1x Schale Joghurt mit Müsli

6,90 €

Bei Fragen & Sonderwünschen sprechen Sie uns gerne an!
Das Team der Bäckerei Coors wünscht Ihnen einen tollen Tag!

*den zweiten Pott Tee, Kaffee oder Kakao reichen wir Ihnen für einen Aufpreis von 1,00 €

Die Tradition Coors

Seit über 100 Jahren

Die Geschichte des Familienunternehmens begann bereits vor rund 100 Jahren.

Am 11.11.1911 gründete der Bäckermeister Friedrich Coors die erste Coors-Backstube. Das Geschäft wuchs und gedieh - und blieb über die Jahre fest in Familienhand. Auch die nachfolgenden Generationen blieben dem Bäckerhandwerk treu und übernahmen die Geschäfte, wenn die Zeit gekommen war. Zwei Kriege kamen und gingen - und konnten der Bäckerei Coors nicht schaden. Im Laufe der Jahre wurde die Produktionsfläche mehrfach vergrößert und weitere Geschäfte kamen hinzu. Das Erfolgsrezept ist gute, alte Bäckerei-tradition mit modernem Know-how zu verbinden.

„Wir bieten unseren Kunden ausschließlich beste Brötchen, Brot, - und Kuchenprodukte an. Zufriedene Kunden, eine hohe Qualität und Frische bei einem guten Preis- Leistungsverhältnis stellen wir in den Mittelpunkt unseres Handelns“, sagt Sascha Coors, der das Unternehmen bereits in der vierten Generation führt. „Wir sind ein Familienbetrieb mit Leib und Seele und legen großen Wert auf Transparenz und einen „guten Draht“ zu unseren Mitarbeitern, die alle mit

Ferienzeit ist Reisezeit

Bürgerbüro im Rathaus empfiehlt frühzeitige Überprüfung der Reisedokumente

Damit auch Sie problemlos in den Urlaub starten können, kontrollieren Sie am besten schon jetzt, ob Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig ist. Damit ist gewährleistet, dass sie notfalls noch einen neuen Ausweis oder eine Verlängerung beantragen können.

Über Einreisebestimmungen für ihr Urlaubsland können Sie sich bei Ih-

rem Reiseveranstalter oder unter www.auswaertiges-amt.de informieren.

Noch relativ neu ist die gesetzliche Änderung, dass Kindereinträge im Reisepass der Eltern nicht mehr zum Grenzübergang berechtigen. Für Auslandsreisen ist ein eigenes Reisedokument für jedes Kind zu beantragen.

Bei Fragen zu den verschiedenen Dokumenten stehen Ihnen die Mitarbeiter des Mettinger Bürgerbüros (Zimmer 3) persönlich zu den Öffnungszeiten und auch gerne telefonisch unter der Telefonnummer (0 54 52) 52 33 zur Verfügung. (gl)



nsbäckerei

ein Familienbetrieb

hohem Einsatz in unserem Unternehmen dabei sind. Gerne möchte ich mich auch an dieser Stelle für die großartige Leistung aller Kolleginnen und Kollegen bedanken und freue mich weiterhin auf die gemeinsame Zukunft.“

Mittlerweile betreibt die Traditionsbäckerei Coors auch zwei Geschäfte in Mettingen. Eine Filiale befindet sich an der Ibbenbürenerstraße 12 im K+K Markt. Das zweite Geschäft am Markt 14 mit einer wunderschönen Außenbestuhlung und einem klimatisierten Innenbereich bietet neben einer umfangreichen Frühstückskarte, klassischen Backwaren und Torten auch frische Wurstwaren und Käse an.

Getreu dem Motto „Wer den Tag mit einem Lachen beginnt hat ihn bereits gewonnen“ (Cicero) freut sich die Traditionsbäckerei Coors mit allen Mitarbeitern auf Ihren Besuch. (gl)





Hallo Mettingen!

Genießen Sie, in unserer Filiale Markt 14, täglich frische Backwaren Ihrer Traditionsbäckerei Coors.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für Sie geöffnet:

Mo. - Fr.	6.00 - 18.30 Uhr
Samstag	6.00 - 13.00 Uhr
Sonntag	7.00 - 17.30 Uhr

Tel. 05452 - 505 42 47

Genießen Sie den Sommer...



...denn wir laden Sie ein!

Bis zum 31. Juli 2013 erhalten Sie unseren „Westfale“
- das knusprige Roggenmischbrot mit Natursauerteig -
für nur

750g 2,95 €

2.59 €

Zu jedem Stück Kuchen erhalten Sie bei Abgabe des Coupons nach 14 Uhr

1 Tasse Kaffee gratis!*

*gültig bis zum 31. Juli 2013, einzulösen täglich ab 14 Uhr nur im Markt 14, 1 Coupon pro Person, keine Barauszahlung möglich

NEU
AB FMO



RYANAIR
GIRONA /
BARCELONA
+ MALAGA

SUPER GÜNSTIG. AB JUNI.
JETZT BUCHEN: WWW.RYANAIR.COM

WWW.FMO.DE



MÜNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT

Erfolgreiche Ernte im St. Marien Kindergarten

Im „Aktivbeet“ säen, pflanzen und ernten die Kinder selbst

„Komm mal ganz schnell, im Garten ist schon eine Zwiebel gewachsen“, so kommt der kleine Till angerannt und möchte seiner Erzieherin Julia Weßling unbedingt zeigen, was er gefunden hat. „Die Kinder haben so viel Freude daran, eine Veränderung im Garten zu beobachten und zu sehen, wenn etwas wächst, blüht und Früchte ansetzt. Gleich morgens beim Betreten des Kindergartengeländes schauen die Kinder in den Garten und berichten in den Gruppen, was alles schon wieder ein Stückchen gewachsen ist“.

Die besondere Attraktion ist natürlich derzeit die Erdbeerernte. Voll Stolz zeigen die Kinder eine große Schale voller reifer Früchte. Aber nicht nur Erdbeeren und Himbeeren gedeihen im „Garten der Kinder“ sehr gut, sondern auch ein buntes Blumenbeet, sowie Gemüse und Kartoffeln lassen eine gute Ernte erwarten. Martina Schöpfer, Mutter eines Kindergartenkindes, begleitet das Aktivbeet und hilft bei den Gartenarbeiten, wie graben, gießen, Unkraut jäten und ernten. Die Kinder selbst haben den Samen und die Pflanzen

eingekauft und mitgeholfen beim Einsäen und Pflanzen.

Die eigene Ernte wird dann gemeinsam in der Kindergartenküche verarbeitet, derzeit gibt es natürlich oft leckeren Erdbeerkuchen. Die Kartoffelernte im Herbst ist für viele Kinder ein besonderes Erlebnis. Mithelfen die Kartoffelknollen, die unter der Erdoberfläche gewachsen sind, zur Ernte auszubuddeln, ist für die Kinder besonders spannend. Die Reibplätzchen aus Kartoffeln der eigenen Ernte schmecken den Kindern dann besonders gut. (gl)



Simon Sandmann
Steinmetz Bildhauer Restaurator
Meisterbetrieb
Ihr Ansprechpartner für individuelle Grabgestaltung

Haarstraße 44 · 49509 Recke
Tel. 05453/3329045 · Fax 05453/3329046
Mobil 01 70/7 76 01 24 · www.steinmetz-sandmann.de

Sind Sie fit für den Urlaub?

Barbara Apotheke
Josefstraße 5 - 49497 Mettingen
Tel. 05452-93080 - Fax 05452-930830
www.apotheke-mettingen.de
barbara-apotheke@osnnet.de

Engelsberg
GARTENBEARBEITUNG & -PFLEGE

- Baumpflege
- Obstbaumschnitt
- Gehölzschnitt
- Rasenerneuerung
- Grabbeepflanzung
- Pflasterung

Woortweg 5
49497 Mettingen
Tel.: 0 54 52 - 50 32 15
Fax: 0 54 52 - 50 32 14
Mobil: 0176 - 22 86 62 04
oder: 0170 - 5 30 96 46

DEYNIQUE

Reiner Teint. Straffe Haut.
Bio Face Lifting!

Jetzt testen zum Aktionspreis
59,-€

Kosmetik und Wellness
Joanna Kreyenhagen
Alter Rathausplatz 6
49497 Mettingen
Telefon: 05452/5049491
Mobil: 01 78/3884985

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Gemeinde Mettingen sucht Wahlhelfer für die Wahllokale

Für die kommende Bundestagswahl am 22. September 2013, sowie auch für spätere Wahlen (z.B. Kommunalwahlen oder Landtagswahlen) braucht die Gemeinde Mettingen noch Wahlhelfer in den jeweiligen Wahllokalen.

Die Tätigkeit setzt voraus, dass die Person am Wahltag wahlberechtigt ist. Die deutsche Staatsangehörigkeit sowie das Mindestalter von 18 Jahren müssen daher gegeben sein.

Wahlhelfer/innen haben die Aufgabe am Wahltag im Wahllokal die Stimmzettel an die Wählerinnen und Wähler auszugeben, die Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis einzutragen und am Wahlabend die abgegebenen Stimmen auszuzählen.

Der Dienst im Wahllokal erfolgt in zwei Schichten und kann nach Absprache mit den weiteren Wahlhelfer/innen erfolgen. Das Wahlergebnis wird ab 18 Uhr gemeinsam ermittelt. Bei der Tätigkeit als Wahlhelfer bzw.

Wahlhelferin handelt es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, für die ein „Erfrischungsgeld“ von 25 Euro gezahlt wird.

Wer wahlberechtigt ist und diese wichtige Aufgabe gerne übernehmen möchte, sollte sich im Wahlamt der Gemeinde Mettingen melden:

Ansprechpartner:

Monika Daut
Tel.: (0 54 52) 52 30
E-Mail: daut@mettingen.de
Zimmer 4

Stefanie Buchholz
Tel.: (0 54 52) 52 32
E-Mail: buchholz@mettingen.de
Zimmer 3 (gl)



DLRG bringt Mettingen

Bei 288 Starts wurden 457 km geschwommen

„Mettingen ist hart im Nehmen, notfalls mit Taschenlampe“, so begrüßte Bürgermeister Helmut Kellinghaus die Besucher im Freibad, die der Schlussphase und der Siegerehrung des 24-Stunden-Schwimmens beiwohnten. Einmal bei Unterwasserflutlicht (LED) im Mettinger Freibad schwimmen, das wollten offensichtlich viele Mettinger, denn in der Nacht kamen noch viele Schwimmer ganz spontan ins Freibad, um mitzuschwimmen. So reichten die zehn vorbereiteten elektronisch kontrollierten Bahnen nicht aus und weitere Starter mussten auf manuell kontrollierten Bahnen schwimmen.

So zeigte sich auch der Vorsitzende des DLRG Ortsverbandes Mettingen, Frank Prante überaus zufrieden über das große Starterfeld. Es habe sich gezeigt, wie gerne Mettingen sich bewegt. Von Jung bis Alt, teilweise ganze Familien, seien angetreten, um beim 24-Stunden-Schwimmen dabei zu sein. 213 Teilnehmer, bei 288 Starts und insgesamt 457 km geschwommene Strecke, das bedeute, dass jeder im Durchschnitt mindestens 1,5 km geschwommen sei. Er danke allen Verantwortlichen im Orga-Team, den Helfern und Schwimmmeistern, den Sponsoren und dem Förderverein für die tatkräftige Unterstützung und nicht zuletzt den Besuchern und Freibad-Fans, die auch bei nicht optimalem Wetter die Schwimmer unterstützt hätten. Das

nasskalte stürmische Wetter führte dazu, dass die Wassertemperatur mit 23,5 Grad wärmer war, als die Außentemperatur.

Am Samstag eröffneten Bürgermeister Helmut Kellinghaus, als Vertreter der Frühschwimmer Ewald Lövvelt und Jens Schüttken vom DLRG Vorstand als erste Starter mit einem sportlichen Kopfsprung das 24-Stunden-Schwimmen. Als letzter Schwimmer kam am Sonntag Fördervereins-Vorstandsmitglied Stefan Lücke ins Ziel.

Es sollte kein Leistungsschwimmen sein, sondern es sollte Spaß machen und das Schwimmen als Breitensport präsentiert werden, das war den Organisatoren wichtig. So wurden auch keine besonders schnellen

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

925 Jahre Gemeinde Mettingen. Ihr Schutzengel-Team gratuliert zum Jubiläum.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Josef Bergmeyer
Sunderstraße 4, 49497 Mettingen
Tel. 05452/93490
bergmeyer@provinzial.de





ngen in Bewegung

Schwimmer ausgezeichnet, sondern Ausdauer wurde belohnt. Gewertet wurde in fünf Kategorien, nach Alter und ob aktiver Schwimmer oder Freizeitsportler.

Die ausdauerndste Schwimmerin war dabei eindeutig die 14jährige Schülerin Fiona Höglberger. Sie schwamm 12,4 km und war damit Siegerin in der Kategorie Junioren bis 14 Jahre. Den zweiten Platz belegte Gereon Köth mit 10 km und Monja Müller-Muthreich mit 8,8 km.

In der Altersklasse 15-30 Jahre siegte bei den aktiven Schwimmern

Kristin Otte mit 11,1 km, vor Sascha Papenbreer mit 11 km und Sina Johannes mit 10,1 km. Bei den Freizeitschwimmern siegt Steffen Misch mit 8,5 km vor Moritz Misch und Nico Gilhaus mit je 6,6 km.

In der Kategorie Senioren ab 30 Jahre siegte bei den aktiven Schwimmern Maik Breulmann mit 6,1 km vor Thomas Dierkes mit 6 km und Frank Prante mit 5,5 km. Bei den Freizeitsportlern siegte Christel Belling mit 9,2 km vor Petra Blome mit 4,1 km und Bernhard Oelgemöller mit 4 km.

(gl)



- Hochbau
- Stahlbetonbau
- Schlüsselfertiges Bauen
- Erdwärmebohrungen

Hügelstraße 1
49497 Mettingen
Tel. 0 54 52 - 93 16 0
Fax 0 54 52 - 93 16 16
e-mail info@schwabe-bau.de
Internet: www.schwabe-bau.de

AS-Multimedia.de

Stadtmagazine - Drucksachen - Internet



IMPRESSUM



Der **Marktplatz Mettingen** erscheint 6x jährlich im Verlag AS-Multimedia.

Verlag: AS-Multimedia, Andreas Schöwe, Bevergerner Straße 10, 48477 Hörstel
info@as-multimedia.de
Telefon: 0 54 59 / 80 16 61 - Fax: 0 54 59 / 80 16 62

Inhaber und Gesamtleitung:
Andreas Schöwe (as@as-multimedia.de)

Redaktion:
- Petra Wall (Leitung; pw; pw@as-multimedia.de)
- Rita Althelmig (ra; ra@as-multimedia.de)
- Gertrud Lagemann (gl; gl@as-multimedia.de)

Fotos:
kommen von den Autoren, der Fotoagentur Fotolia.com oder wie im Bericht angegeben

Anzeigen:
Andreas Schöwe (as@as-multimedia.de)

Layout:
Angelina Schiffmann (an@as-multimedia.de)

Vertrieb:
Den **Marktplatz Mettingen** erhalten Sie alle zwei Monate kostenlos zugestellt.

Probleme bei der Zustellung? Tel. 0 54 59 / 80 16 61

Dieses Heft wurde auf 115g-Bilderdruckpapier, glänzend, gedruckt

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 01.09.2010. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen etc. wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber überein. Artikel die mit P.D. gekennzeichnet sind, entstammen dem Presse-Dienst der jeweiligen Firma bzw. des Vereins. Änderungen und Kürzungen behalten wir uns auch hier vor. Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen oder für fehlerhafte Anzeigen selber wird keine Haftung übernommen.

© 2013 bei AS-Multimedia
Eine Vervielfältigung, auch auszugsweise,
ist nicht gestattet.



Mein schönster Platz in Mettingen

...der ist an der Rasthütte „Wachelbusk“ am Windmühlenweg in Schlickelde

...da ist sich die Hüttengemeinschaft ganz sicher

v. l. Hilde Möllers, Josef Bückler,
Martha Osterbrink, Josef Keller,
Gertrud Dierkes, Andreas Krause,
Anneliese Krause, Laurenz
Osterbrink, Magdalene Keller



Begrüßt doch bereits die einladende Inschrift auf dem Holzbalken „Nimm Di nen Augenblick Tiet hier up de Kattermuth“ die Besucher und Gäste und lädt zum Ausruhen und Verweilen ein.

Die Grundsteinlegung der Holz-
hütte war am Silvestertag 1992,
fertiggestellt wurde sie ein Jahr
später im Januar 1993. Die Idee
zum Bau der Hütte entstand beim
Frühschoppen im „Aulen Hus“, der
ehemaligen Gaststätte Berkenharn.
Bau- und Richtmeister war Gerhard
Lambers. Das Ständerwerk der Holz-
hütte stammt von den Holzbalken des
ehemaligen Hauses Niemann aus
Nierenburg.

gewordener Baumstamm mit einer
Sandsteinplatte wurde zum Tisch
umfunktioniert. Steinerne Findlinge
im Zufahrtsbereich zeigen den Weg.

Früher wuchsen in dem kleinen
Wäldchen am Windmühlenweg viele
Wacholderbüsche. Diese wurden oft
für Hochzeiten geschnitten und auf-
gestellt, sodass bald in dem kleinen
Wäldchen keine Wacholderbüsche
mehr wuchsen. Die Erinnerung dar-
an blieb aber erhalten. So erhielt die
Rasthütte den Namen „Wachelbusk“.
Zur Einweihung pflanzten die Fami-
lien der Hüttengemeinschaft wieder
einige neue Wacholderbüsche.

Die Hütte ist ein Treffpunkt für viele
Radfahrer und Wanderer, sowie für
Jugendgruppen.
Schade ist nur, dass viele Gäste allzu
oft vergessen ihren Unrat mitzuneh-
men oder in den Papierkorb zu ent-
sorgen. Nicht nur Unrat bleibt zurück,
sondern manchmal auch unliebsame
„Malereien“. Einmal wurde die Hütte
komplett mit Schokoladenpudding
eingeschmiert.

Vor drei Jahren wurde die Hütte innen
und außen so sehr mit Graffiti und
Signalkürzel (Tags) beschmiert, dass
ein kompletter Neuanstrich erforder-
lich wurde. (gl)

Zur Stärkung versorgten in der Bau-
phase die Frauen die Hüttenbauer
abwechselnd mit Kaffee und Schnit-
chen. Sechs Familien bauten die
Hütte, das waren damals Gerhard
und Anni Lambers, (beide verstor-
ben), Andreas und Anneliese Krau-
se, Martha und Laurenz Osterbrink,
Elvira (verstorben) und Josef Bückler
(dafür heute Hilde Möllers), August
und Gertrud Dierkes, Magdalene und
Josef Keller.

Jede Woche sorgt ein Mitglied der
Hüttengemeinschaft dafür, dass die
Rasthütte, die Unterstellmöglichkei-
ten und die Außenanlagen gepflegt
werden. Es gibt Bänke und Tische
im Innenraum der Schutzhütte, sowie
weitere Bänke draußen. Ein zu Kohle

FLIESEN - STUDIO
Westermann

Meisterbetrieb · Verlegung · Abholmarkt

Erst mal sehen was sich machen lässt.
Dann machen was sich sehen lässt.



Ein Blick in unsere
200 m² große Ausstellung.

Sändig
Super-Angebote

49477 Ibbenbüren · Laggenbecker Straße 4

www.fliesen-westermann.de · Telefon 05451/13450

jeden Sonntag Schautag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Gehen Sie im Internet durch unsere Ausstellung

Das etwas andere Interview

Daniela Faude, wohnhaft in Recke, ledig, 43 Jahre alt, Schulleiterin Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Was ist Ihnen persönlich ganz besonders wichtig in Ihrem Leben?

Für mich ist Motivation ein wichtiges Lebensziel, aber auch zu versuchen, immer mein Bestes zu geben, ohne dabei andere aus den Augen zu verlieren und nicht mit Ellenbogen zu arbeiten. Dieses Motto versuche ich auch meinen Schülerinnen und Schülern mit auf den Weg zu geben.

Welche Eigenschaften schätzen Sie an Menschen/Ihren Freunden?

Ehrlichkeit, Toleranz und Fairness sind Eigenschaften, die ich an meinen Mitmenschen besonders schätze.

Was bringt Sie in Rage, beruflich und privat?

Grundsätzlich sollte mich, vor allem beruflich, nichts schnell in Rage bringen. Profihafes Verhalten im beruflichen Umfeld ist mir sehr wichtig, da ich aber natürlich auch nur ein Mensch bin, gibt es auch einige Dinge, die mich ärgern: Unehrlichkeit, Neid und Missgunst gegenüber anderen, aber auch so genanntes „mobbing“ schätze ich überhaupt nicht, so dass ich da schon einmal in Rage geraten kann und natürlich Fußball: Wenn Bayern verliert, dann kann ich mich schon ganz schön aufregen.

Gibt es Kindheitserinnerungen, an die Sie gerne zurückdenken?

Da gibt es sicherlich eine Vielzahl und es würde den Rahmen sprengen, diese alle zu nennen. Ich war gerne Kind und manchmal bin es sicherlich auch noch immer, vielleicht auch ein Grund, warum ich Lehrerin geworden bin. Schon Erich Kästner sagte, dass sich jeder ein wenig Kindlichkeit bewahren sollte und ich glaube, da ist etwas Wahres dran.

Womit beschäftigen Sie sich in Ihrer Freizeit sehr gerne, bzw. nicht so gerne?

In meiner Freizeit liebe ich Kultur und das Wasser. Ich liebe es, mich bei philharmonischen Konzerten zu entspannen und zu träumen, mache aber auch gerne Sportarten, die irgendwie etwas mit Wasser zu tun haben. Ich lese sehr gerne und verbringe meine freie Zeit mit der Familie und Freunden. Zurzeit lerne ich auch, mich bei der Gartenarbeit zu entspannen, doch noch ist Unkrautjäten nicht die Arbeit, bei der ich Entspannung finden kann, aber das kommt sicher noch...

Was wollten Sie schon immer einmal machen, haben es aber bisher noch nicht geschafft?

Es gibt so viele Dinge, die es sich zu machen lohnt: Unter anderem träume ich davon, noch einmal auf einem Großsegler mitzusegeln, aber auch noch

tausend andere Dinge zu tun. Ich habe noch viele Träume, die es zu verwirklichen gilt.

Was ist Ihre größte Schwäche? Was ist Ihre stärkste „Stärke“?

Ich denke, eine meiner großen Stärken ist es, schnell Sachverhalte zu durchschauen und im Kopf weiterzuplanen. Dies birgt aber sicherlich auch eine meiner Schwächen, das ich dadurch für meine Mitmenschen manchmal zu schnell werde und dann nicht immer warte bis man mich wieder eingeholt hat.

Wer ist Ihre Lieblingsgestalt in der Geschichte?

Eine Lieblingsgestalt gibt es nicht, für mich sind Persönlichkeiten Vorbilder, die es gewagt haben sich gegen Diktaturen aufzulehnen, die für Gerechtigkeit aufgestanden sind und die nicht weggeschaut haben.

Sie haben in einer Lotterie eine dreitägige Reise an einen beliebigen Ort in Deutschland gewonnen. Wohin würden Sie fahren?

Auch hier gäbe es tausend Ziele: Ich würde gerne mal wieder intensiv meine Geburtsstadt München erleben, oder auch die Zugspitze und Berlin besuchen. Gern würde ich mal wieder auf die Insel Rügen oder nach Husum fahren.

Mit welcher Person des öffentlichen Lebens (Politiker, Wissenschaftler, Künstler) würden Sie gern einmal diskutieren? Welches Thema würden Sie ansprechen?

Auch hier gibt es viele Persönlichkeiten und ich hätte große Freude mit vielen einmal zusammenzutreffen, um mich auszutauschen und zu diskutieren. Ich würde sehr gerne einmal mit Helmut Schmidt zusammenkommen und mit ihm über Deutschland, die Globalisierung, die Weltpolitik und die kommende Weltmacht China diskutieren. Ich würde aber auch gerne einmal auf Richard David Precht treffen und mit ihm über die Utopieschule diskutieren. Aber wie gesagt, es würden mir viele Menschen einfallen.

METTINGEN – Stellen Sie sich vor, Sie wären einen Tag lang Bürgermeister in Mettingen und dürften eine wichtige Entscheidung treffen. Was würden Sie tun? Ich würde dafür sorgen, dass die Schullandschaft in Mettingen so attraktiv aufgestellt bleibt, wie sie zurzeit ist und dafür würde ich alle wichtigen Weichen stellen, die man dafür benötigt.



Daniela Faude

GIESEKING

WASSER WÄRME KLIMA ELEKTRO

- 24h Notdienst -
0 54 52 / 91 83 20

GieseKing GmbH • Ibbenbürener Straße 26 • 49497 Mettingen
Tel.: 0 54 52 91 83 0 • Fax: 0 54 52 91 83 18 • e-mail: info@gieseKing-gmbh.de

- Krankengymnastik
- KG-Gerät
- Massage
- Fango/Heißluft
- Lymphdrainage
- Extensionsbehandlungen
- Osteopathie
- Craniosacral Therapie
- Medizinische Trainingstherapie
- Fußreflexzonentherapie
- u.v.m.

Charisma

Praxis für Physiotherapie

Doris Baar (tbaar@gmx.net)
Nordstraße 47 • 49497 Mettingen
Tel. 0 54 52 / 98 0 82

Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr und 13.00-19.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung



AUTOHAUS TENAMBERGEN

Recker Straße 27 · 49497 Mettingen · Tel.: 0 54 52 / 37 85 u. 40 67
info@tenambergen.de · www.tenambergen.de

✗ Unser Tip für Ihren
nächsten Familienausflug:



Versuchen Sie es einmal mit einem
der vielen innovativen **Opel-Modelle** -
das größere **Vergnügen** bei exklusivem **Komfort!**

**Ihr AUTOHAUS für
Neu- & Gebrauchtwagen
aller Marken!**



Besuchen Sie
uns an unseren
Schautagen!

Unsere Ausstellungshalle ist an Sonn- und Feiertagen von 10:00-18:00 Uhr geöffnet.



H.-J. BÜSCHER

Sanitär · Heizung · Klempnerei · Elektro · Solar

LERNEN SIE DIE VORZÜGE EINES BARRIEREFREIEN BADES KENNEN!

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Wir beraten Sie gern!

H.-J. Büscher
GmbH & Co. KG
Recker Straße 28
49497 Mettingen

Fon 054 52/93 48-0
Fax 054 52/93 48-20
info@hj-buescher.de
www.hj-buescher.de

Die **nächste Ausgabe**
erscheint im
September 2013



KlimaGut-
Brief

KlimaGut-
Glücks-
sparen

KlimaGut-
Brief flex



www.ksk-steinfurt.de



KlimaGut – mit uns das Klima verbessern.
Sprechen Sie mit uns.

Prinzip MehrWert:



Gut für die Wirtschaft. Gut für die Umwelt. Gut für die Menschen.

www.prinzip-mehrwert.de



**Kreissparkasse
Steinfurt**